

# Vegeta und der alltägliche Wahnsinn!

Von Super\_Mani

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Wenn Vegeta wüsste, was die Zukunft bringt! .....</b>	<b>2</b>
<b>Kapitel 1: Vegeta der perfekte Hausmann?! Zwischen Windeln wechseln, Kinder großziehen und anderem Stress! .....</b>	<b>5</b>
<b>Kapitel 2: Vegeta: Der Supermarkt war sein Schicksal! .....</b>	<b>8</b>
<b>Kapitel 3: Vegeta: Baumeister wider Willen und andere Peinlichkeiten beim Shoppen im Sexshop! .....</b>	<b>13</b>
<b>Kapitel 4: Vegeta und Bulma: Eine heiße Nacht dank toller Ratschläge! .....</b>	<b>14</b>
<b>Kapitel 5: Vegeta und Bulma normales Familienleben zu dritt und ein Ausflug in den Freizeitpark! .....</b>	<b>15</b>
<b>Kapitel 6: Special Chapter: Vegetas und Gokus Jobsuche! .....</b>	<b>19</b>
<b>Kapitel 7: Bras Geburt und Vegetas und Gokus Plan! .....</b>	<b>22</b>
<b>Kapitel 8: Hochzeitsvorbereitungs-Crashkurs für Veggie! .....</b>	<b>26</b>
<b>Kapitel 9: Vegetas romantischer Heiratsantrag! Oder Vegeta lässt Gefühle zu! .....</b>	<b>29</b>
<b>Kapitel 10: Heißer Rausch der Gefühle oder eine magisch-animalisch geile Nacht! .....</b>	<b>34</b>
<b>Kapitel 11: Der Jungesellenabschied! .....</b>	<b>35</b>
<b>Kapitel 12: Die (Traum) Hochzeit?! .....</b>	<b>40</b>

## Prolog: Wenn Vegeta wüsste, was die Zukunft bringt!

Hallo, hier beginnt meine erste Vegeta und auch Bulma Geschichte in meiner Laufbahn als Fanfiction-Schreiber! Hier werdet ihr euch in Zukunft schlapphaken über die einfachsten Dinge, die Vegeta so wiederfahren! Den Anfang gibts hier und jetzt: Genießt es! Kommiss und Vorschläge jeder Art jederzeit erwünscht.

Die Geschichte beginnt als Vegeta und Bulma noch frisch verliebt sind und Bulma von ihm das erste mal schwanger ist. Vegeta der ja bekanntlich Vater wird, weiß nicht so recht wie er damit umgehen soll und verhält sich bei den einfachsten Dingen, während einer Schwangerschaft zb. bei der Schwangerschaftsgymnastik wie ein Elefant in der Porzellankiste!

"Vegeta! Komm jetzt wir sind schon viel zu spät dran. Wir müssen uns beeilen, der Kurs wird nicht ewig dauern!" ruft Bulma den Flur nach oben in das Schlafzimmer wo Vegeta noch ein passendes Outfit raussucht.

"Ja ja, ich komme schon, nur keine Hektik! Warum muss ich da überhaupt JEDESMAL mitgehen (Und das Wort JEDESMAL betont er laut, denn Bulma schleppt ihn wirklich überall und jedesmal mit) und diesen blöden Affenzirkus mit dir mitmachen? Ich bin doch kein Zirkusaffe!" beschwert sich Vegeta lautstark und kommt anschließend runter um endlich diese "Sache" erneut hinter sich zu bringen.

"Du musst da mit Vegeta, weil DU der VATER unseres Kindes bist und dieser Schwangerschaftsvorbereitungskurs für beide Elternteile gedacht ist! Und jetzt beschwer dich nicht und komm!" befiehlt Bulma in ihrer befehlshaberischen Art und Weise.

Da Bulma bereits im Neunten Monat ist und es bald so weit ist fügt sich Vegeta ohne zu murren seinem Schicksal und begleitet seine liebste Bulma zum Kurs.

Mit ca. 1 stündiger Verspätung kommen Vegeta und Bulma beim Kurs an und beginnen sofort mit den Übungen die die Kursleiterin den Paaren vorzeigt.

"Und schön ruhig ein und ausatmen und schön ruhig bleiben!" ruft die Blondhaarige Leiterin des Kurses und "Schön die Arme mitbewegen und schön ausatmen" wiederholt sie immer und immer wieder, wobei Vegeta ungefähr bereits ab dem zehnten Wiederholen äußerst genervt die Augen verdreht und sich beherrschen muss um nicht völlig auszuflippen.

Nach ungefähr 30 weiteren Minuten und zahlreichen Übungen später kommt nun endlich eine Übung für die Männer, und die Leiterin sucht sich einen Mann aus der sie den anderen vorzeigen soll.

"Hey Sie da der Mann mit den langen schwarzen zu Berge stehenden Haaren! Würden Sie bitte nach vorne kommen und mir behilflich sein, bitte?" fragt sie ausgerechnet

Vegeta und dieser beginnt nur widerwillig aber durch Bulmas Überredungskünste dann doch sich nach vorne zu begeben.

"Wie heißen Sie bitte?" fragt die Blonde freundlich und grinsend und Vegeta antwortet sichtlich gereizt und äußerst genervt: "Ich bin Vegeta, was soll ich machen?"

Als Vegeta die Übung erklärt wird wirkt er irgendwie nervös und aufgeregt, vielleicht liegt das daran, dass ihm so viele Leute dabei zusehen.

Vegeta der ja bekanntlich ein hervorragender Sportler und Kämpfer ist beginnt seine ihm aufgetragene Übung und stolpert schließlich über seine Füße, weil es eine so verdammt schwierige Übung ist die er einfach nicht so richtig hinbekommt, weil er mit Menschlingskram ja nicht so viel am Hut hat.

Vegeta sollte einen Spagat vorzeigen und als Ausgleichsübung auf einer Langbank balancieren. Tja Menschenkram eben.

Da dies wirklich nur allzu köstlich aussieht, können sich die anderen Teilnehmer nicht ein lautes Lachen verkneifen. Vegeta der dies überhaupt nicht komisch findet tobt, schreit und zetert wild herum und brüllt: "Hört endlich auf zu lachen ihr verdammten Arschkrampen, oder ihr erlebt euer blaues Wunder!"

"Über mich macht sich keiner lustig kapiert?" knurrt Vegeta und verwandelt sich in einen SSJ.

Nach dieser Verwandlung sind endlich alle still geworden, weil sie es allmählich mit der Angst zu tun bekommen.

Nach diesem Spektakel ist der Kurs beendet und alle gehen erleichtert nach Hause! Danach sind endlich die letzten Tage von Bulmas Schwangerschaft vergangen und Trunks Geburtsstunde ist endlich gekommen!

Bulma liegt schon seit ca. 8 Stunden im Kreissal und hat alle 15 Minuten ihren Vehenschübe. Vegeta der sich all das Gejammere und Geschreie nicht antun will, wartet derweil draußen vor ihrem Zimmer und raucht gemütlich seine Marlboro.

"Mann muss die denn immer so schreien, ich habe auch schon so viele Kämpfe hinter mir und habe bei weitem nicht so viel geschrien! Hysterische Zicke!!" beklagt sich Vegeta lautstark doch dies hätte er nicht sagen sollen, den die Zimmertüre ist einen Spaltbreit offen und Bulma hat all das was Vegeta eben gesagt hat mitgehört und kommentiert gewaltig zurück: "Du verdammtes Arschloch, weißt du eigentlich was für unerträgliche Schmerzen das sind, ein Kind auf die Welt zu bringen! Das geht nicht einfach so wie schnell mal eins machen! Ihr Männer habt kurz euren Spaß und wir Frauen müssen uns 9 Monate dann damit plagen! Du solltest das mal miterleben, Vegeta du würdest dann die wahre Bedeutung des Wortes SCHMERZ kennen!"

Vegeta der nie mit so einem heftigen Kommentar von Bulma gerechnet hätte, schaut nun drein wie ein Autobus und weiß dieses Mal echt nicht was er dazu sagen soll.

"Bin ja schon still, Mann wie lange dauert es denn dann noch?" fragt Vegeta und geht zu Bulma hin um zu sehen wie weit sie bereits ist.

"Wenn ich das wüsste, wäre ich ja nicht hier, du Blitzmerker!" gibt Bulma wahrlich angefressen zurück und versucht anschließend ein wenig zu schlafen.

Doch in diesem Moment ist gerade ihre Fruchtblase geplatzt und das Kind macht sich bereit auf die Welt zu kommen! Die Ärzte kommen sofort und leiten alles in die Wege um das Baby auf die Welt zu holen.

Das ganze dauert ca. 1 Stunde, dann ist alles überstanden.

Nachher sind Bulma und der kleine Trunks auf ihrem Zimmer und Vegeta kommt mit einem großen Strauß rote Rosen rein für seine geliebte Bulma.

"Ich möchte mich entschuldigen, das ich so verdammt arschig zu dir war! Ich bin echt stolz und glücklich endlich ein Vater zu sein!" gibt Vegeta seinen Gefühlen Ausdruck und die Beiden erleben ab jetzt glückliche Stunden zu DRITT!

Tja jetzt ist der Anfang gemacht! Wie wirds weitergehen, und was wird Vegeta (und Bulma) als nächstes wiederfahren? Dass und vieles mehr erfahrt ihr im nächsten Teil!

Ciao, Super\_Mani!!!!!!

## **Kapitel 1: Vegeta der perfekte Hausmann?! Zwischen Windeln wechseln, Kinder großziehen und anderem Stress!**

Hallo, jetzt geht es erst richtig los mit Vegetas Abenteuern im Alltagsdschungel! Dieses Mal muss er sich als Super-Papa beweisen und zeigen wie er sich im Haushalt zurechtfindet und vieles mehr wird noch auf unseren Veggies zukommen!  
Viel Spaß! Los geht's:

Vegeta findet immer mehr in seine neue Rolle als Papa hinein und kümmert sich rührend um ihn! Er wäscht ihn, versucht ihm das Fläschchen zu geben und blickt ihn jedes Mal liebevoll an. Ist das WIRKLICH VEGETA, fragt ihr? Ja das ist er tatsächlich und zwar hat er sich seit Trunks Geburt grundlegend geändert und zwar bringt er seiner Familie mehr Respekt entgegen als vorher und kümmert sich um sie wo es geht. Was er jedoch immer noch besitzt ist die Eigenheit bei jeglicher Form von Ungeduld voll auszuzucken, und Ungeduld ist bei Vegeta mehr als nur ein Wort!

Wenn etwas nicht so funktioniert wie es sein sollte dann wird er äußerst schnell nervös und beginnt zu schreien, knurren und ähnliches. Das ganze Vegeta Allround Paket De Luxe eben.

Bulma hat in der restlichen Zeit im Krankenhaus überhaupt keine Arbeit mit Trunks, und kann sich entspannen, weil sich Vegeta rührend um all die kleinen Bedürfnisse seines Sohnes kümmert.

3 Tage später kommen Bulma und Trunks zusammen mit Vegeta endlich nach Hause und der alltägliche Trubel hat sie wieder. Vegeta glaubt er kann nun auch wieder regelmäßig seinem Training im GR nachgehen, weil das Größte überstanden sei doch da hat er sich getäuscht: Denn jetzt heißt es alle zusammen kräftig im Haushalt und beim Kinderversorgen mitanpacken.

Bulma und Trunks sind jetzt schon seit 3 Tagen wieder zu Hause und alles verläuft super bis Vegeta seine alltäglichen Aufgaben zugeteilt bekommt.  
„Vegeta, Schatz komm bitte mal her, ich muss dir etwas mitteilen!“ ruft Bulma ihren liebsten Prinzen.

„Was ist denn, Bulma ich muss trainieren gehen, ich bin schon 3 Tage im Rückstand, weil ich euch geholfen habe!“ murrte Vegeta gelangweilt und genervt und verdreht seine Augen dabei.

„Du musst gar nichts außer irgendwann mal sterben, Vegeta! Das mit dem Training musst du auf ein anderes Mal verschieben, weil wir uns ZUSAMMEN um Trunks kümmern werden (Zusammen betont sie ziemlich eindeutig) und zwar so lange bis

Trunks aus dem Größten raus ist, verstanden?“ erklärt Bulma dem plötzlich dumm dreinschauenden Vegeta, der nicht fassen kann das ihm Bulma gerade das Trainieren indirekt verboten hat, bis auf gewisse Zeit.

Als erstes bekommt Vegeta eine Einschulung in Sachen Haushalt und Kochen, um Bulma mehr im Haushalt zu entlasten und dass er sich auch selbst mal was kochen kann, wenn er mal auf sich alleine gestellt ist.

In Sachen Haushalt schlägt er sich erstaunlich gut für einen solchen Macho wie er es ist, auch wenn er mal hin und wieder die Beherrschung verliert wenn der Staubsauger mal nicht so will wie er das gerne möchte oder ihm beim Kochen die Milch mächtig überkocht die er für Baby Trunks´ Fläschchen kochen sollte.

Doch sonst verläuft alles relativ gut, für Vegetas Verhältnisse und auch Bulma und ihre Eltern sind überrascht, dass ihr Schwiegersohn und Freund sich solche Mühe gibt um all die Aufgaben zur bestmöglichen Zufriedenheit aller auszuführen.

Als Vegeta eines Tages sich am Windeln wechseln versucht, erlebt er eine ekelige Überraschung. Er hat gerade die Windel abgemacht, als ihm Baby Trunks anfurzt, es ist zwar nicht laut und viel, aber es hat seine Wirkung.

„Mann das stinkt, was hat mein Sohn denn da zu füttern gekriegt? Bohnen, etwa, oder hat er eine ganze Käsefabrik leer gefuttert?“ fragt sich Vegeta die Nase rümpfend. Baby Trunks findet die Grimasse seines Vaters ziemlich lustig und beginnt zu lachen und brabbelt: „Da da baba is lustig!“

Als ob dies nicht genug ist, verzieht Baby Trunks sein Gesicht und strengt sich plötzlich an. Doch was hat er vor? Plötzlich rührt sich sein kleiner Freund da unten und eine warme und gelbliche Flüssigkeit spritzt heraus.

„Oh Mann das glaub ich jetzt nicht! Hör auf Trunks, das ist nicht witzig! Lass das.“ schreit Vegeta doch es ist zu spät: Trunks hat sich volle Breitseite auf das Hemd von seinem Vater entleert.

Dieses Missgeschick seitens Vegeta und Trunks ist LEIDER AUCH Bulma und ihren Eltern nicht entgangen und diese lachen sich alle schlapp und finden es einfach nur extrem lustig was Vegeta jetzt wieder passiert ist!

Vegeta brüllt und zetert wild herum und findet diese Situation überhaupt nicht komisch und zerlegt in seiner Wut den ganzen Schreibtisch der neben ihm steht mit einem Faustschlag darauf und die Stimmung wurde auf einmal still.

Nach diesem Gefühlsausbruch von Vegeta beschließen alle besonders Bulma, Vegeta NIEMALS mehr auszulachen, weil sie Angst haben er könnte ihnen in seiner unbändigen Wut und seinem meist grenzenlosen Zorn etwas antun und außerdem haben sie Angst um ihre anderen Einrichtungsgegenstände und natürlich um ihr gemeinsames Baby nicht unnötig in Gefahr zu bringen.

Nach diesem Vorfall sind 6 Wochen vergangen und Vegeta hatte in dieser Zeit noch den einen und anderen Ausraster, doch diesmal wurde er nicht ausgelacht, nein dieses mal war er immer selbst schuld und seine Wut hielt sich in „Grenzen“!

Vegeta versucht sich auch immer wieder im Baby sitzen, und diese Aufgabe gelingt ihm auch einigermaßen gut und Baby Trunks verhält sich ziemlich ruhig bis er ihm das Fläschchen gibt. Er gibt ihm zu trinken als das Baby plötzlich zu schreien beginnt! „Wääähhhh! Wääähhh!“

„Was ist denn mit dir Trunks? Dutzi dutzi!“ macht Vegeta doch es hat keinen Zweck. Bulma die das bemerkt kommt sofort hereingestürmt und sieht nach was passiert ist! Sie sieht sich die Babyflasche an und schießt ihren Gatten ziemlich zusammen: „Mann Vegeta das Fläschchen ist viel zu heiß, merkst du den das nicht selber?“

„Aber es ist doch „nur“ etwas wärmer als meine Handfläche! Sagt Vegeta und versteht gar nicht was das ganze Theater eigentlich soll. Bulma erwidert: „Alles was wärmer als die eigene Körpertemperatur ist, ist nicht gut für Kleinkinder und Babys! Und außerdem muss man vorher kontrollieren ob das Fläschchen die richtige Temperatur hat!“

Vegeta hat es endlich kapiert und alles was er die letzten Wochen gelernt hat und was ihm widerfahren ist, wendet er in Zukunft auch besser an und wenn er was nicht weiß dann fragt er Bulma, denn er hat genug von den ewigen Reibereien mit ihr!

Tja nach diesen ganzen Ereignissen sind nun endlich 8 Jahre vergangen und Trunks ist Gott sei Dank aus dem Größten raus, und Vegeta kann sich nun ENDLICH wieder seinem Training widmen.

Doch so einfach wie er sich das vorstellt wird es sicher nicht werden.

Tja, nun geht es immer mehr weiter auch mit dieser Story! Es werden immer bessere und lustigere Situationen und zum Teil auch verdammt peinliche Situationen auf unseren Liebling Veggie zukommen! Welche dies sind erfahrt ihr wie immer beim nächsten Mal!

Wenn ihr irgendwelche Vorschläge zur Story und/oder Wünsche habt dann sagt es mir bitte! Ich bin ganz offen für eure Vorschläge und Kommentare!!

Ciao Super\_Mani!!!!

## Kapitel 2: Vegeta: Der Supermarkt war sein Schicksal!

Hallo hier gibt's das nächste Kapitel über Vegetas neueste Abenteuer im Alltag! Dieses Mal verschlägt es Veggie in den Supermarkt! Seid gespannt! Auf los geht's los!!!!!!

Vegeta, Bulma und Trunks leben nun schon seit ungefähr seit ca 8 Jahren unter einem Dach und es gibt immer wieder Reibereien zwischen den Dreien, doch diese gehen eigentlich immer gut aus!

Zum Glück, denn sonst würden wir ja nichts mehr zu lachen und zu schreiben haben. Vegeta der Frühaufsteher Nr. 1 im Hause Briefs steht um ca. 8:00 Uhr in der Frühe auf und geht in die Küche um sich etwas zum Frühstück zu machen! Doch als er den Kühlschrank aufmacht, wird er bitter enttäuscht. Er ist leer, gähnende Leere füllt den großen blauen Kühlschrank der Capsule Corporation, der sonst immer mit den besten Leckereien der Welt gefüllt ist!

„Mann, das gibt's doch nicht, hat Bulma wieder vergessen einzukaufen? Das kann doch nicht wahr sein!“ denkt sich Vegeta und muss sich zusammenreißen um nicht völlig auszuflippen. „Buuulmaaa! Komm mal bitte her zu mir und sieh dir das mal an!“ brüllt Vegeta das ganze Haus zusammen und diese wird unsanft aus ihrem gewohnten Schönheitsschlaf gerissen.

„Mann Vegeta, was ist den los, das du hier so rumschreien musst?“ beschwert sich Bulma noch halb verschlafen und vor sich hin gähnend.

„Das ist los!“ sagt Vegeta spontan heraus rufend und zeigt auf den leeren Kühlschrank vor ihm.

„Na und? Noch nie einen leeren Kühlschrank, gesehen, Vegeta? Das wird es auf deinem Heimat-Planeten doch sicher auch gegeben haben oder nicht?“ meint Bulma wenig beeindruckt und versucht zurück in ihr Bett zu gehen!

„Hier geblieben! Ja klar, gabs so was, aber es hat auch Personal gegeben die ihn immer regelmäßig nach gefüllt haben!?! Was soll ich den jetzt bitte schön machen ohne Essen?“ flucht Vegeta und verdreht dabei seine Augen.

„Du gehst einkaufen ganz einfach und füllst den Kühlschrank dadurch wieder auf!“ erklärt ihm Bulma langsam als ob er ein kleiner Grundschüler wäre.

„Was ich soll einkaufen gehen? Ich der Prinz der Sayajins? NO WAY! Das kannst du getrost vergessen! DAS IST FRAUENSACHE UND DU BIST SCHLIEßLICH EINE FRAU! Geh du doch, warum ich?“ kontert Vegeta gleich zurück doch das hätte er besser nicht tun sollen.

Das kann sich Bulma schließlich nicht gefallen lassen und gibt ihm ordentlich Saures

und keift ihn an: „Was glaubst du eigentlich wer du bist? Der König von Mallorca, oder was? Du verdammter Vollpfosten, bist ein Mann und kannst deine Frau gefälligst mal unterstützen, indem du nur mal irgendwo mithilfst! Ich mache alles für dich, habe dir ein Dach über dem Kopf geschenkt und du sträubst dich vor einem einzigen MAL einkaufen? ICH GLAUBE ES HACKT! DU BEWGST JETZT DEINEN ARSCH ZUM SUPERMARKT HIN UND WIRST VERDAMMT NOCH MAL EINKAUFEN! Und wehe du tust dies nicht, dann Gnade dir Gott!“

Vegeta der dies sicher nicht in seinen kühnsten Träumen erwartet hätte, hat das erste Mal Angst vor seiner Frau und tut bedingungslos das was Bulma ihm befiehlt.

„Mann das diese Frau IMMER ihren Kopf durchsetzen kann, das ist echt unheimlich, doch ich mache lieber das was sie will, sonst nimmt sie mir vielleicht noch meinen GR weg, wenn ich nicht aufpasse! Nein das darf nicht passieren!“ denkt sich Vegeta in Gedanken und fügt sich seinem Schicksal.

„Du kannst ja Trunks mitnehmen, der kann dir Tragen helfen!“ sagt Bulma und 10 min später machen sich beide Männer auf zum Supermarkt in der westlichen Hauptstadt.

„So und was jetzt?“ fragt Vegeta genervt seinen Sohn Trunks und dieser erklärt ihm dass sie einen Einkaufswagen brauchen um die Waren zu transportieren. Vegeta geht rüber und nach Trunks Einweisung wie man sie entschert gehen die Beiden ins Geschäft um ihren Einkauf zu tätigen.

„Hallo und herzlich willkommen in unserem Supermarkt! Kann ich ihnen behilflich sein? Haben Sie irgendwelche Fragen?“ fragt eine blonde Verkäuferin mit einer großen Oberweite und knapp bekleidet unsere zwei Liebingssayajins völlig überstürzt. Sie labert die beiden mit allen möglichen Angeboten und Informationen zu, auch mit solchen die sie gar nicht hören wollen und beendet jeden ihrer Sätze mit den Worten: „Haben Sie irgendwelche Fragen?“

“Neeeeeeeeiiiiiiiiiiiiinnnnnnnn! Und jetzt schauen Sie das Sie Land gewinnen und lassen mich gefälligst in Ruhe, sonst mache ich ihnen Beine!! Kapiert?“ schreit Vegeta ÄUßERST genervt und dem Zorn nahe, doch er kann sich noch mal beherrschen nicht völlig auszuzucken, und es bleibt zum Glück bei einem „HARMLOSEN“ anbrüllen.

„Okay wir brauchen, ca. 100 Eier, 10 Kilo Fleisch, 4 Kilo Wurst, Ketchup, 1 Glas Mayonnaise und Klopapier.“ Zählt Trunks auf und gibt seinem Vater den Einkaufszettel. „Ich hol schon mal das, Ketchup und die Mayo.“ sagt Trunks und verschwindet hinter dem nächsten Regal um die Ecke.

10 min später ist Trunks wieder da und legt die gefundenen Sachen in den Wagen um seinen Vater weiter zu helfen beim suchen der anderen Lebensmittel.

Als nächstes suchen unsere Freunde das Klopapier und sie werden bald fündig: Vor ihnen türmen sich meterhohe Berge voller Klopapier- Verpackungen auf und jedes ist eine andere Marke. „Ich hol rasch eines!“ sagt Vegeta doch Trunks ruft ihm dazwischen: „Du musst aber diese Marke hier nehmen, und zwar „Kosy Ultra Soft“ das hat Mama so aufgeschrieben, okay?“ gibt ihm Trunks zur Info.

„Ist das nicht egal welches Scheißpapier wir nehmen, Hauptsache man kann sich damit den Arsch abwischen und außerdem sind die doch eh alle gleich! Papier ist Papier!“ kommentiert Vegeta lautstark.

„Eben nicht, Mutter will diese Marke haben! Keine Ahnung wieso! Sie sagt es ist so weich! Du glaubst gar nicht wie sie auszuckt wenn's sie es nicht kriegt.“ meint Trunks und hofft das diese Worte Vegetas Gemütszustand nicht zum Überlaufen bringt.

„Das ist doch jetzt ein Witz, oder? All diese Sucherei, nur wegen der Weichheit? Was denkt sich deine Mutter denn dabei? Das wird sie mir büßen!“ ruft Vegeta und durchsucht den ganzen Stapel und Berg für Berg und wird schließlich fündig!

In einer Ecke hinter tausend anderen Klopapierrollen findet er das gewünschte Papier. „Scheiße ich komm einfach nicht dran mein Arm ist zu kurz! Jetzt komm schon du scheiß Ding! Komm zu Papa!“ flucht Veggie tief in sich hinein.

Und in diesem Moment rempelt ein vorbei laufender Junge den Berg voller Klopapier an und dieser kommt zum Einsturz und Vegeta fliegt vollends auf den harten Fußboden mit seiner Fresse!

Vegeta schnappt sich die verdammte Klopapierrolle und sucht so schnell es geht die restlichen Sachen zusammen, denn er hat die Schnauze bereits gestrichen voll von all den Extrawünschen von Bulma und dem Supermarkt.

Es fehlen nur noch das Fleisch, die Wurst und die Eier!

Das Fleisch und die Wurst bekommen sie noch „ziemlich“ einfach nach dem die Fleischverkäuferin die Halbe Theke ausgeräumt hat um die gewünschte Menge abzuwiegen. Das dauerte ca. eine Stunde und hinter Vegeta und Trunks bildete sich bereits eine kilometerlange Schlange die auch auf ihr Fleisch warteten.

„Jetzt fehlen nur noch die Eier, dann haben wir es überstanden!“ sagt Trunks um seinen Vater wenigstens ein bisschen aufzumuntern.

„Na endlich viel länger hätte ich es sowieso nicht mehr hier drinnen ausgehalten!“ freut sich Vegeta und stürmt auf das Eier-Regal hinzu!

Doch das war ein Fehler: Vegeta rennt wie ein irrer auf das Regal zu um endlich dort zu sein um die Eier zu besorgen und rutscht auf einem Putzlappen aus der „zufällig“ dort lag und brettet Vollgas in das Regal mit den Eiern und zerschmettert hunderte Eier.

„Warum ich, warum immer ich?“ schreit Vegeta und rastet völlig aus.

Trunks eilt sofort zu ihm um ihm da raus zu helfen und findet einen völlig mit gelbem Eiklar bekleckerten Vegeta vor, der kurz vorm Nervenzusammenbruch steht.

„Warte Vater ich helfe dir, nimm meine Hand und komm!“ versucht Trunks Vegeta zu trösten doch dieser ist außer sich vor Wut und will sofort den Geschäftsführer sprechen.

Dieser kommt heraus und beginnt sofort zu sprechen: „Willkommen in unserem erstklassigen Supermarkt, wie kann ich ihnen behilflich sein mein Herr?“

„Erstklassig, ERSTKLASSIG? Dir geb ich gleich erstklassig, sehen Sie nur wie ich aussehe sie Vollidiot! Ich bin volle Breitseite in die Eier reingerasselt, weil irgendeiner ihrer Angestellten seinen Putzfetzen nicht weggeräumt hat! Kontrollieren denn sie nie ihre Gänge ob da was rumliegt, sie Vollpfosten?“ tobt Vegeta und schreit den Geschäftsführer an.

„Und Sie lassen mir jetzt SOFORT 100 EIER einpacken, oder ich werde richtig böse, verstanden!“ (Das Wort SOFORT betont er lautstark und hofft endlich aus dieser Hölle entfliehen zu können)

„Okay, das mache ich, doch sie werden mir die zerbrochenen Eier bezahlen müssen, Sie haben sie kaputt gemacht! Sonst rufe ich die Polizei! Das macht dann ungefähr 1200 Zeni, bitte!“ argumentiert der Geschäftsführer zurück und wartet auf sein Geld.

„Ich soll für Ihre Fahrlässigkeit auch noch bezahlen? Doch mir ist es jetzt scheißegal, wie viel das kostet! Hier nehmen sie das Geld und lassen sie mich endlich in Ruhe, damit! Schieben Sie sich das beschissene Geld in ihren Allerwertesten!! Guten Tag!“ beschimpft Vegeta den Mann und geht zur Kasse um die Waren zu bezahlen und ENDLICH nach Hause zu fliegen.

Als sie endlich alles in ihrer Kapsel der CC verstaut haben (eine spezielle Einkaufskapsel), fliegen sie nach Hause!

Dort werden sie auch schon von einer aufgeregt winkenden Bulma erwartet!

„Hallo Schatz, und wie wars, im Supermarkt?“ fragt Bulma ohne zu wissen das ihr Mann so einen schlechten Tag hinter sich hatte.

„Frag lieber nicht, Bulma es war einfach nur schrecklich!“ knurrt Vegeta und trägt die Sachen in die Küche um sie dort gleich zu verstauen!

Der Abend ist dann wieder besser verlaufen, weil es Bulma irgendwie gelungen ist Vegeta aufzuheitern.

AM NÄCHSTEN TAG:

“Ach Vegeta, Liebling, könnte ich dich noch mal um einen Gefallen bitten?“ fragt Bulma ganz brav und freundlich und Vegeta will gar nicht wissen was Bulma jetzt schon wieder will.

„Hoffentlich ist es mal was weniger anstrengendes und nicht so kompliziertes Unterfangen, wie gestern!“ hofft Vegeta und fragt nach was er den tun soll.

Tja was wird das sein und wie wird sich Veggie dabei anstellen? Wird ihm diese Aufgabe besser gelingen, als die Erste? All das und viel mehr wie immer, im nächsten Teil!!

Tschau, machts gut!

Bis zum nächsten Mal, euer Super\_Mani!!!!

## **Kapitel 3: Vegeta: Baumeister wider Willen und andere Peinlichkeiten beim Shoppen im Sexshop!**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## **Kapitel 4: Vegeta und Bulma: Eine heiße Nacht dank toller Ratschläge!**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5: Vegeta und Bulma normales Familienleben zu dritt und ein Ausflug in den Freizeitpark!

Hi Leute nun kommt endlich wieder das nächste Vegeta Kapitel! Als erstes möchte ich mich bei allen bedanken die meine Story bis jetzt verfolgt haben und ich hoffe dass ihr mir auch weiterhin treu bleibt!! Bitte gebt auch mal Kommis ab in meine beiden Adult Teile! Ansonsten freut euch auf noch weitere spannende, Lustige und auch romantische Abenteuer mit Vegeta und Bulma und vielleicht auch mit Julia!  
Euer Super\_Mani!

Nach der Nachricht das Bulma erneut von ihm schwanger ist und da dies ja ein totales Wunschkind der beiden Hübschen ist, ändert sich ab jetzt so einiges im Leben unserer dreiköpfigen Familie! Und zwar: Die junge Familie Briefs muss nun die Verantwortung für noch ein kleines Geschöpf übernehmen und jedes Familienmitglied nimmt ab nun gewisse Rollen ein und alle müssen sich gegenseitig unterstützen. Trunks ist jetzt schon fast 18 Jahre und besucht die Highschool in Satan City und hilft seiner Mutter Bulma wenn immer er kann. Z.b: er geht vorher noch einkaufen bevor er von der Schule nach Hause fliegt und/oder ähnliches.

Vegeta sucht sich sogar einen Job um Bulma finanziell zu unterstützen! (Mehr zu Vegetas Jobsuche in einem der nächsten Kapitel) Als ob Bulma das nötig hätte aber das hätte man von Vegeta niemals gedacht das er so fürsorglich und vorausplanend sein kann. Natürlich nimmt auch er Bulma Sachen im Haushalt ab und kümmert sich um sie und wird meistens von ihr dafür belohnt: Meistens mit gutem Sex!

Eines Tages beschließen sie in einen Vergnügungspark zu gehen um sich ein wenig zu amüsieren!

Dort angekommen müssen sie hinter einer langen Schlange an der Kassa anstehen und Vegetas Geduldsfaden wird auf eine Harte Probe gestellt! Wider Erwarten kann sich unser Vegeta im Zaum halten und bleibt ruhig und „GELASSEN“. Das einzige was er von sich gibt ist ein unterdrücktes und angefressenes Knurren.

„Pah da haben wir ja noch mal Glück im Unglück gehabt, dass Vegeta sich beherrscht hat!“ sagt Bulma zu ihrem Sohn Trunks und dieser nickt zustimmend.

Nach ca. einer dreiviertel Stunde hat das Warten endlich ein Ende und die Briefs kommen an die Reihe!! Der Kartenverkäufer begrüßt sie freundlich und mit einem Lächeln: „Herzlich Willkommen in unserem äußerst vergnüglichen Vergnügungspark Fantasy Valley in Satancity!“

„Zwei Erwachsene und ein Jugendlicher bitte!“ sagt Vegeta und der Verkäufer antwortet: „Bitte schön, das macht 300 Zeni, haben sie die Familien Vorteils card dann bekommen sie 3% Rabatt auf die Tickets.“ „Ja hier bitte.“ gibt ihm Vegeta zu verstehen und so zahlt Vegeta statt der 300 um 3% weniger Eintritt!

Vegeta im Freizeitpark das passt ja ungefähr so gut wie Muten-Roshi in einer Frauen

Umkleidekabine! Nämlich gar nicht aber unser Vegeta hat sich verändert und will mit seiner Familie auch mal etwas unternehmen! Er hat sich auch schon generell besser unter Kontrolle als Früher und ist nun viel relaxter als damals.

Als erstes machen sich Trunks und Vegeta auf um einen Süßigkeitenstand zu finden und sich etwas Zuckerwatte zu kaufen! (Ja Vegeta und Trunks sind heimliche Naschkatzen!) Sie kaufen sich beide gleich 3 Zuckerwatten am Stiel und Bulma haben sie auch etwas Hübsches mitgebracht 3 Tafeln Schokolade, weil Bulma ist die totale Schokofanatikerin!

Die erste Aktivität die sie abseits von naschen und Essen machen ist, dass sie Autodrom fahren! Vegeta und Trunks zusammen in einem und Bulma alleine! Tüüüütt!! Das Signal ertönt und unsere Autodrom Fahrer düsen los! Vegeta hält sich ziemlich wacker für das das er noch nie mit so etwas gefahren ist. Die Strecke ist nicht so normal angelegt so wie wir sie kennen, sondern sie ist in der Art einer Rennstrecke angelegt und es geht um den Sieg oder Niederlage. Bulma fährt vor ihnen und Vegeta ist ihr dicht auf den Fersen. Die Hälfte des Rennens haben sie bereits hinter sich als der Fahrer neben Bulma versucht sie abzudrängen.

Nein es ist NICHT VEGETA sondern irgend so ein Wahnsinniger der unbedingt den ersten Platz haben will und rammt Bulmas Autodrom ziemlich heftig von der Seite so dass sie von der Strecke abkommt!

Zur Info: Bulma liegt auf dem Ersten Platz dicht gefolgt von dem Verrückten Typen und gleich dahinter Vegeta und Trunks und lange dahinter folgt nichts!

Vegeta bemerkt dies natürlich und schreit nach vorne: „Hey Sie Sonntagsfahrer spinnen sie Total? Lassen sie gefälligst meine Freundin in Ruhe!“ Vegeta versucht dicht aufzuschließen doch er wird immer weiter zurückgedrängt doch Vegeta fällt daraufhin ein Plan ein wie er den Typen stoppen kann, und zwar lässt er sich absichtlich nach hinten fallen um den Typen dann absichtlich und mit viel Schwung hinten aufzufahren! „Halt dich gut fest Trunks jetzt geht's gleich wild zu Sache“ informiert Vegeta noch seinen Sohn und beide ziehen den Sicherheitsgurt eng an dass sie beim Aufprall nicht rausfliegen und Vegeta steigt volle Möhre auf das Gaspedal und fährt mit Vollgas auf den Typen zu und rammt ihn volle Breitseite von hinten! Dieser fliegt durch den Ruck mit seinem Gesicht volle Kanne mit dem Gesicht gegen das Lenkrad und sein Wagen ist Schrott!

Vegeta zieht schadenfroh wie er ist grinsend und mit einem gewissen Mittelfinger zu ihm zeigend an ihm vorbei und ruft noch hinterher: „Tja das passiert halt wenn man sich mit mir anlegt du Vollposten ne ne ne ne ne ne ne!“

Und wie es auch nicht anders zu erwarten ist gewinnen unsere Freunde das Rennen und sind glücklich!

Bulma gewinnt den ersten Preis und zwar einen Gutschein über 5000 Zeni, einlösbar in einem Möbelhaus ihrer Wahl und Vegeta und Trunks gewinnen einen All You Can Eat Gutschein für das Satan City Restaurant! Das passt ja für die zwei.

„Toll den 5000 Zeni Gutschein können wir ja für eine Neue Wiege für unseren Nachwuchs einlösen!“ sagt Bulma glücklich und Vegeta stimmt ihr freudestrahlend zu. „Oh Mann, wisst ihr was? Ich bin total glücklich und wisst ihr auch warum?“ fragt Vegeta seine Familie.

„Warum?“ will Trunks wissen. „Weil ich die Beste Familie auf der ganzen Welt habe

und noch ein kleines Familienmitglied dazukommt und ich freue mich schon drauf und heute ist echt ein toller Tag! Ich hoffe es geht die nächste Zeit auch so weiter!“ erklärt Vegeta und Bulma und Trunks sind auch seiner Meinung und sind erstaunt über Vegetas Sinneswandel.

Die restlichen Stunden im Freizeitpark verbringen unsere drei Lieblingscharaktere unter anderem am Schießstand und Vegeta erspielt seiner Bulma ein großes Stoffherz und mit Achterbanfahren, wobei sich Trunks fast angekotzt hätte, weil er zuvor mächtig Zuckerwatte verdrückt hat und dies in Kombination mit der Achterbahn wohl keine so gute Idee war.

Um ca. 23:00 Uhr fliegt unsere Familie nach Hause und fällt total müde aber glücklich ins Bett und schläft friedlich ein.

Nach diesem Ausflug sind ca. 3 Monate vergangen und alles geht seinen gewohnten Gang: Vegeta geht mit Bulma zur Schwangerschaftsgymnastik ohne zu murren, Trunks geht brav zur Schule und reißt zusammen mit Son Goten Frauen auf so wie es sich gehört in diesem Alter und Vegeta unterstützt seine Bulma im Haushalt und bei ihrer Arbeit: z.B.: macht er Auslieferungen für sie wenn jemand etwas bei ihr bestellt hat und holt Dinge ab, macht Besorgungen und so weiter.

Die Zeit schreitet voran und es ist nicht mehr so weit und in ca. 3-4 Tagen kommt endlich Bra zur Welt, ja sie haben schon einen Namen und bei der letzten Untersuchung hat sich gezeigt, dass es ein Mädchen wird, daher der Name Bra.

Eines schönen Nachmittags gehen Bulma und ihr Vegeta am Strand spazieren, Hand in Hand und sehen sich verliebt an. Die Beiden gehen wie ein sehr verliebtes Pärchen den Strand entlang und genießen die sanfte Brise des Windes die um ihre Körper weht. Die verliebte Atmosphäre der zwei wird nur noch durch die wechselnden Blicke der Beiden aufeinander noch verstärkt Vegeta und Bulma blicken eng umschlungen aufs Meer und den Horizont hinaus und geben sich leichte Küsse auf den Mund und Vegeta flüstert seiner Bulma leise ins Ohr: „Ich liebe euch zwei!“ und streichelt dabei gleichzeitig über Bulmas großen Babybauch. Bulma gibt ihm mit romantischem Ton zurück: „Ich liebe dich auch Vegeta mein Prinz der Leidenschaft!“

Bulma und Vegeta nutzen die Gunst des Augenblicks und reden sich gegenseitig so einiges von der Seele was sie so bedrückt und der jeweils andere kann dem anderen sehr gut zuhören und ist anschließend ziemlich erleichtert. Vegeta unter anderem kann sich endlich den Kummer von der Seele reden wie er damals unter Freezer gelitten hat und Bulma kann sich endlich von ihren Gedanken lösen die sie so sehr an die belastende Beziehung zu Yamchu und an andere frühere Exfreunde erinnern.

In Vegetas Gedanken und Gefühlswelt beginnt sich langsam etwas zu entwickeln, ein Gefühl das er mit der ganzen Welt am liebsten teilen möchte und auch seiner Bulma sagen will, doch dafür braucht er noch ein bisschen Zeit und den richtigen Augenblick dazu um es ihr zu sagen. Doch Vegeta ist sich über eines im Klaren: Er will ihr das auf alle Fälle sagen, er weiß nur noch nicht wie er es ihr sagen soll.

Dazu will er sich wohl erst Rat von seinem besten Kumpel Kakarott einholen, denn er hat ja schon mehr Erfahrung mit einer Beziehung.

Später am Abend beschließen Bulma und ihr Vegeta nach Hause zu fliegen, damit sich

Bulma nicht erkältet und gehen spät schlafen, weil sie die ganze Nacht noch eng aneinander kuschelnd in ihrem Bett über die bevorstehende Geburt gesprochen haben und was alles noch erledigt gehört, damit auch ja nichts schief geht und das Baby gesund und munter zur Welt kommt in 3 Tagen.

Tja, das war jetzt ein Übergangschapter von der heißen Nacht über Bulmas Schwangerschaft mit Bra, und in diesem Kapitel wurde ein wichtiger Grundstein für den weiteren Verlauf gelegt, nicht nur Bras Geburt steht an sondern noch etwas anderes, wundervolles!

Was das ist und wie Vegeta unter anderem seinen Job findet und wie sind eigentlich Son Goku und Vegeta „beste“ Kumpels geworden?

Das und noch vieles mehr beim nächsten Mal!

Tschüss, und bis zum nächsten mal euer  
Super\_Mani!!

## Kapitel 6: Special Chapter: Vegetas und Gokus Jobsuche!

Hallo liebe Freunde von Vegeta und Bulma Geschichten und ein kräftiges Hallo an alle die meine Storys lesen! Dies hier ist besagtes Kapitel wo ich Vegetas Jobsuche beschreiben werde! Ich hoffe es gefällt euch und freue mich auf eure Kommis, aller Art! Viel Spaß!!

Die Story setzt an an dem Punkt als Vegeta erfahren hat, dass er erneut Vater wird und ihm wieder mal bewusst wird dass auch er nun seinen Teil zur Entlastung Bulmas leisten muss.

Also beschließt er sich einen Job zu suchen. Das diese Sache nicht gerade leicht werden wird das wird Vegeta später erst so richtig bewusst.

Zeitgleich bei den Sons:

Chichi: „Son Goku findest du nicht dass du jetzt schon jahrelang nichts tust endlich mal ein Ende haben sollte?“

Son Goku mit vollem Mund zu seiner Ehefrau: „Aber Schatz ich mache doch was, ich rette die Erde vor Fieslingen, gehe Trainieren und schlage mir den Bauch voll mit deinen Leckereien! Ist das nichts?“

Als ob das nicht schon genug wäre für den Moment, da lässt Chichi einen ihrer üblichen Sprüche auf Goku los: „Du hilfst nie im Haushalt, hast keinen Job, du bist ne faule Sau! Du suchst dir jetzt gefälligst einen Job verstanden?“

Goku: „Ja ok, hast ja recht!“

Chichi: „Na dann ist es ja gut so! Und wehe wenn nicht!“

Derweil bei Vegeta:

Vegeta der sich ja ernsthaft einen Job suchen will, hat sich in den besten Fummel geschmissen den er hat und begibt sich aufs Arbeitsamt um dort auch einen guten Eindruck zu hinterlassen! Auch Goku schmeißt sich in seinen Hochzeitsanzug, den er damals bei seiner Hochzeit mit Chichi anhatte, an und fliegt zum Arbeitsamt nach Satan City!

In Satan City/Arbeitsamt:

Als Vegeta vorm Arbeitsamt landet, glaubt er nicht wen er dort sieht:

Son Goku! „Hey Kakarott was machst du denn hier? Suchste ne Arbeit, oder?“ fragt Vegeta völlig perplex und Goku erwidert mit einem „Ja Chichi hat mir ne riesige Szene deswegen gemacht, weil ich nicht arbeiten gehe! Und du hat dich Bulma endlich so weit gebracht dass du arbeiten gehst?“ „Nein ich bin aus freien Stücken hier und will meine Bulma finanziell unterstützen und endlich Verantwortung übernehmen!“ sagt Vegeta total normal und unerwartet.

Son Goku fällt die Kinnlade förmlich runter und hätte nie geglaubt dass Vegeta die

PRIMADONNA IN PERSON, mal arbeitet um Verantwortung zu übernehmen! FÜR ANDERE!

„Sag mal, Vegeta bist du krank oder so? Früher hast du dich ja so richtig gegen alles gesträubt und nun! Mann ich fass es nicht, Vegeta und arbeiten. Lieber Mann, das ist unglaublich.“ meint Goku abschließend.

Vegeta erwidert: „Nein mir geht es gut! Weißt du, seit ich wieder Vater werde, geht's mir bestens! Ich habe eine super Familie, eine tolle Freundin und ziemlich guten Sex.“

30 min später befinden sich unsere Helden bereits im Vorzimmer des Arbeitsamts und haben bereits ihre Anträge auf Arbeit ausgefüllt und einen Berufzuordnungstest gemacht.

Vegeta ist am besten geeignet für folgende Jobs:

Stripper, Maurer, Polizist, Bauarbeiter, Wachmann, Sportlehrer und Ausbilder beim Militär!

Goku für diese hier:

Ebenfalls Sportlehrer, Polizist, Restauranttester, Wrestler, und Tierpfleger!

Da sich beide für das Wohlergehen der Stadt interessieren entscheiden sie sich einen Job bei der Polizei zu besorgen. Am nächsten Tag geht's auch schon los: Beide müssen sich bei der Polizeidienststelle von Satan City melden bei Oberwachtmeister Horst Krüger.

„Hallo Rekruten, freut uns euch hier bei uns begrüßen zu dürfen. Ich hoffe ihr werdet ordentliche Polizisten und das Recht stets vertreten und die Verbrecher das Fürchten lehren!“

Den ganzen Tag über lernen Goku und Vegeta was sie als Polizist wissen müssen und beginnen auch mit ihren ersten Aufträgen die reinkommen. Kleinere Einbrüche, Diebstähle und so weiter.

Die beiden tragen eine Schwarze Uniform mit blauer Mütze und Goldener Marke! Als Dienstwaffe bekommen sie eine Magnum Handfeuerwaffe und zusätzlich Handschellen, Schlagstock, Pfefferspray und Schutzschild. Anschließend gehen sie auf den Übungsplatz um den Umgang mit ihrer Schusswaffe zu erlernen. Sie bekommen reichlich Unterstützung und beide lernen nach ca. 8. Stunden Training fürs erste gut mit ihrem Gerät umzugehen und gezielte Schüsse abzugeben.

Weitere Übungsstunden sind in den nächsten 3 Monaten angesetzt.

Nun lernen sie den Bürodienst kennen und kleinere Sachverhalte zu klären wie Sachschaden, Betrügereien und den anderen Schreibkram.

Goku kommt mit dem Schreibkram schwerer zu Recht als Vegeta.

Vegeta hat wiederum Schwierigkeiten offen mit Menschen zureden was Goku umso besser kann!

So vergeht ihr erster Arbeitstag und beide kommen erschöpft zu Hause an und legen sich gleich schlafen.

Tja das war jetzt das Special Chapter zu Vegetas und Gokus Jobsuche!  
Ihr Job wird sicher auch in DB AF vorkommen und ich werde im nächsten Kapitel dann endlich Bra zur Welt kommen lassen! Und na ja wer weiß was noch so kommt.  
Lasst euch überraschen!

EUER Super\_Mani!

## Kapitel 7: Bras Geburt und Vegetas und Gokus Plan!

Hallo an alle Fans meiner Story, die bis jetzt durchgehalten haben!  
Nun kommt endlich ein Schritt nach dem nächsten lasst euch überraschen.  
Viel Spaß!

Das Kapitel knüpft nahtlos am nächsten Tag an nach Vegetas Arbeitstag:  
Alle Sachen die sie für die bevorstehende Geburt von Bra brauchen haben sie schon zusammen gepackt und morgen geht's dann endlich ins Krankenhaus.  
Nach Vegetas gestrigen Arbeitstag bei der Polizei, hat er sich nun diesen Tag frei genommen um seiner Bulma beizustehen!

Nächster Tag um 9:00 Uhr vormittags:  
Vegeta ist schon 3 Stunden früher aufgestanden um das Frühstück für sich und seine Familie herzurichten. (Zur Info es ist Samstag und Trunks hat auch frei!)  
Zuerst weckt er Trunks sanft und leise auf, damit er Bulma nicht aufweckt und diese gemütlich weiterschlafen kann.  
Die beiden Männer gönnen sich derweil ihr Frühstück und machen sich fertig für die Abfahrt ins Krankenhaus! Der Termin ist um 12:15 Uhr, also wecken sie ruhig und gelassen Bulma auf und servieren ihr das Frühstück ans Bett.

Um ca. 11:00 Uhr ist sie fertig mit frühstücken und ihre Männer helfen ihr beim anziehen und waschen und befördern sie anschließend vorsichtig mit einem Skycar zum Mr. Satan Hospital in Satan City.  
Dort kommen sie ca. um 12:05 Uhr an und werden gleich von einem Ärzteteam in Empfang genommen und haben gleich alles für die kommenden Wehen vorbereitet.

Sie kommt in ein Zimmer neben dem Kreissaal, für den Fall dass es bald losgeht und die Ärzte gleich loslegen können. Vegeta sitzt an ihrem Bett und hält Händchen und spricht ihr gut zu, sodass sie es einigermaßen aushält und Trunks steht derweil am Fenster und schnappt frische Luft weil es in dem Zimmer so stickige Luft ist und lüftet ein wenig durch dass Bulma mit genug Frischluft versorgt wird und nicht erstickt.

Ihre Wehen kommen ca. jede halbe Stunde und das geht schon seit 13:00 Uhr so dahin und mittlerweile ist es 18:00 Uhr.  
Plötzlich macht Bulma einen schrei: „Ahhh ohhh!“  
Und jetzt ist es soweit: Bra kommt zur Welt! Die Fruchtblase ist bereits geplatzt und die Ärzte kommen sofort herein, weil Vegeta den Notrufknopf wie wild gedrückt hat und bringen Bulma schnell in den Kreissaal.

„Jetzt geht's los Frau Briefs, halten sie sich gut fest!“ sagt der behandelnde Oberarzt grinsend und Bulma antwortet GENERVT darauf: „Ach was Sie nicht sagen! Wäre mir beinahe entgangen.“  
Die Geburt beginnt ziemlich schnell und sämtliche Handgriffe des Doktors sitzen zum Glück auf Anhieb und Bra kommt gleich zur Welt.

Bulma liegt auf ihrem Spezial-Bett und stöhnt laut vor sich hin und presst was das Zeug hält und Vegeta gibt ihr seelisch und körperlich Beistand, indem er ihre Hand hält und sie beruhigt so gut es geht. „Das Köpfchen ist schon zu sehen Misses Briefs und Herr Briefs! Ja gut machen Sie das immer schön weiter pressen! Gleich haben wir es geschafft.“ sagt der Arzt beruhigend und nach ca. 15. weiteren Minuten ist es geschafft: Bra ist auf der Welt und verleiht dem gleich mächtig Ausdruck indem sie wie alle Kinder nach der Geburt heftig zu schreien beginnt.

„Herzlichen Glückwunsch, es ist ein Mädchen.“ Meint der Arzt zu ihnen gewandt und überreicht ihnen ihr gemeinsames Baby, gleich in ein wärmendes Tuch gewickelt, damit es sich nicht erkältet.

Beide Elternteile sehen ihr GEMEINSAMES Kind an und ihnen laufen BEIDEN Tränen der Erleichterung und der Freude über das Gesicht und beide geben sich einen Kuss. Anschließend gehen sie zurück ins Zimmer und Bra wird auf die Geburtsstation gebracht und dort untersucht.

Bulma legt sich ins Bett und erholt sich von den Strapazen der Geburt und Vegeta bleibt bei ihr um mit ihr den restlichen Tag zu verbringen. Trunks hat sich bereits verabschiedet, weil er am nächsten Tag wieder in die Schule muss, aber Vegeta noch dableibt.

Der Abend verläuft relativ ruhig ab und der Arzt hat ihnen die kleine Bra wieder ins Zimmer gebracht, weil sie bereits fertig sind mit den Untersuchungen und Impfungen, fürs erste. „In 2 Tagen könne Sie wieder nach Hause, es geht ihnen ja wieder so weit wieder gut. Sagt der Arzt und der Abend verläuft relativ ruhig aber mit laufenden Unterbrechungen, weil die Kleine immer wieder mal schreit und was braucht. Bulma stillt sie ungefähr 2x pro Tagesabschnitt ca. 1h lang und auch immer dann wenn sie nach etwas verlangt. Das merken sie wenn sie sich sonst mit nix zufrieden stellen lässt.

Nach 2 Tagen kehren sie endlich nach Hause und der Alltag beginnt wieder. Vegeta hat jetzt einen Job, und Trunks geht zur Highschool, macht demnächst seinen Abschluss und Bulma hütet ihre liebste kleine Bra, wobei sie ihre Männer natürlich unterstützen. Vegeta war die letzten Tage auch im Spital sehr nachdenklich und er ist es jetzt immer noch, was Bulma auch allmählich auffällt und sie natürlich auch nachfragt: „Schatz warum bist du eigentlich in letzter Zeit so still? Fehlt dir irgendwas?“ „Nein nein Bulma Liebling, mir geht es gut ich habe nichts! Nein.“ antwortet Vegeta gelassen doch dieses NICHTS ist definiert durch Gefühle.

Eine völlig fremde Welt öffnet sich für Vegeta, na ja völlig fremd ist sie auch nicht mehr aber dennoch kann Vegeta mit DIESEM GEFÜHL NICHT BEONDERS GUT UMGEHEN.

Solche Gefühle sind für ihn ebenfalls neu, denn er hat sich ehrlich gesagt noch nie mit diesem Gedanken gespielt noch nicht mal dran gedacht hat er.

Vegeta der sich aber sicher ist seine Gefühle in den Griff kriegen zu wollen, holt sich Rat bei Son Goku seinem immer besser werdenden Freund und Helfer.

Seit Vegeta mit ihm gegen Boo gekämpft hat, respektiert er Goku immer mehr und ist auch gar nicht mehr SO neidisch auf ihn, dass er manchmal stärker oder besser ist als

er! Nein, die beiden trainieren sogar öfters zusammen und arbeiten auf derselben Polizeidienststelle.

Sie ziehen sogar mal durch die Clubs und machen richtigen Männerkram miteinander, oft auch mit der gesamten Gruppe Z.

Also die beiden treffen sich miteinander und Vegeta schildert Goku seine Absicht die er Vorhat und erklärt ihm die Gedanken, die ihm schon so lange durch den Kopf schwirren.

„Weißt du Son Goku, in meinem Kopf höre ich immer so eine komische Stimme, die mir sagt: „Tu es endlich. Binde dich an sie ihr seid bestimmt füreinander“ und die Worte schönster Tag auf Erden und Bekenntnis schwirren in meinem Kopf umher! Es ist wahrlich verrückt.“ sagt Vegeta in Gedanken versunken zu seinem besten Kumpel Son Goku.

„Dieses Gefühl, das du hast, hast du das schon länger, Vegeta?“ fragt Goku interessiert nach.

Vegeta erwidert: „Ja, schon seit ca. ein paar Monaten. Eigentlich schon seit Bulma das zweite mal von mir schwanger geworden ist, aber so richtig erst, seit ein paar Tagen vor Bras Geburt, wieso?“

Goku ist überrascht, dass Vegeta seine Gefühle gegenüber Bulma so offen zugibt und fragt ihn ehrlich: „Hast du eigentlich schon mal in Erwägung gezogen, Bulma irgendwann mal zu heiraten? Ich meine ihr beide seid jetzt schon so lange zusammen, und ihr habt zwei wundervolle Kinder. Das wäre doch perfekt, oder nicht?“

Vegeta erklärt ihm dass er Bulma gerne heiraten würde, er weiß nur nicht wie er es ihr sagen soll. Man könnte fast schon meinen er hätte Lampenfieber. Vegeta?

Na ja, Goku versichert ihm dass er auf ihn zählen kann und die beiden sich einen Plan ausdenken werden, wie sie den Bevorstehenden Heiratsantrag am besten vorbereiten und später auch Bulma Präsentieren

“Okay hier der Plan, morgen um halb neun Uhr treffen wir uns bei mir Vegeta alles klar, dort erkläre ich dir alles was du wissen musst und dann begeben wir uns in die westliche Hauptstadt um ein bisschen einkaufen zu gehen. Denn wir müssen einiges besorgen.“ erklärt Goku ihm den ersten Teil ihres Planes und Vegeta stimmt nickend zu.

„Okay dann morgen um halb neun bei dir! Habe verstanden, ich hoffe dass alles glatt geht. Danke Son Goku.“ Bedankt sich Vegeta nochmals und beide fliegen zu sich nach Hause um den ganzen Tag und das Besprochene noch mal für sich zu verarbeiten und im Kopf gedanklich noch mal durchzugehen.

Tja, jetzt wird es so richtig spannend, im Leben von Vegeta und Bulma.

Wie werden sich die beiden in der Stadt verhalten und wie werden sie alles planen, und ist Goku wirklich der geeignete Ansprechpartner für so eine WICHTIGE SACHE?

Wir werden sehen! Bis zum nächsten mal.

TSCHAU EUER

SUPER\_MANI!!!!!!



## Kapitel 8: Hochzeitsvorbereitungs-Crashkurs für Veggie!

Hy Freunde und Fans von DBZ/GT/AF! Jetzt wird es spannend und auch lustig zugleich, denn Vegeta hat vor Bulma endlich die entscheidende Frage im Leben zu stellen und hat sich tatkräftige Unterstützung durch Son Goku geholt. Er soll und will ihn bereit fürs Heiraten machen. Wie das aussieht? Lest selbst und habt viel Spaß.

Am nächsten Tag:

Goku und Vegeta treffen sich wie vereinbart um halb neun bei Goku zuhause und besprechen den Plan: Operation Hochzeitsvorbereitungs-Crashkurs für Veggie alias Vegeta Briefs wenn's den klappt in allen Einzelheiten.

Diesen Namen für den Plan der Beiden hat sich wie solls auch anders sein Son Goku ausgedacht. Ja nee is klar.

„Also Vegeta als erstes müssen wir dich mal neu einkleiden und zwar von Grund auf, denn du trägst ja fast nur immer Schwarz! Das geht doch gar nicht und einen Verlobungsring brauchen wir auch. Hast du genug Geld mitgenommen? Das wird sicher nicht billig.“ Erklärt Goku Vegeta ziemlich kurz und bündig und ist gespannt auf Vegetas Reaktion.

Vegeta ganz relaxt: „Ja klar habe ich genug Kohle mit das dass nicht billig wird ist klar, ABER für Bulma ist mir nichts zu schwer und zu teuer. Na dann lass uns Losfliegen, oder?“

„Mann Vegeta du hast dich echt verändert mein lieber Mann, wenn man dir das vor 3 Jahren gesagt hätte hättest du jeden gekillt für diese Aussage. Ja Vegeta lass uns loslegen das Grundprinzip hast du jetzt intus, alles Weitere sag ich dir vor Ort und während des Fluges.“

Goku und Vegeta beschließen sich in der westlichen Hauptstadt umzusehen und dort ein wenig zu suchen, was sie brauchen um Vegeta heiratsflott zu machen und auf dem Weg dorthin weist Goku Vegeta in die Feinheiten des „erfolgreichen“ Heiratens ein.

Als erstes suchen sie sich einen Juwelierladen um einen Verlobungsring auszusuchen. „Hey der dort sieht gut aus!“ meint Vegeta und zeigt auf das Schild von Jewel & Co. In der linken Seitenstraße. „Ja der ist gut, dort habe ich auch zufällig meine Verlobungsringe gekauft, komm gehen wir rein.“ Stimmt Goku freudig zu und beide gehen voller Eifer hinein um einen Verlobungsring für ihn und Bulma zu besorgen.

„Guten Tag die Herren, wie kann ich Ihnen behilflich sein?“ fragt der Verkäufer freundlich und Vegeta antwortet kurz und knapp: „Guten Tag, ich suche Verlobungsringe für mich und meine Freundin. Können sie mir da helfen, bitte?“

„Aber gerne doch, folgen Sie mir ich habe die besten Ringe die sie für Geld kaufen können. Welche Größe haben Sie und ihre Frau denn?“ vergewissert sich der nette Verkäufer mit einem Lächeln.

„Warten Sie das habe ich mir aufgeschrieben! Ähm wo is er denn, ah hier ich habe die Maße. Ich habe Größe 4 und Bulma meine Freundin hat Größe 3,5.“ Gibt Vegeta bekannt und er erklärt ihm das er zwei besondere Ringe sucht die wirklich zu ihm und Bulma passen. Der Juwelier zeigt ihm einige Stücke, doch Vegeta ist mit den ersten 15 Paar nicht zufrieden, und Vegeta ist kurz davor aufzugeben, als Goku in einem Nachbarregal einen wunderhübschen Ring findet und Vegeta zeigt.

„Hey Vegeta wie wäre es mit dem? Der sieht doch richtig edel und sehr schick aus. Bulma wird bestimmt umfallen vor Glück.“ Sagt Goku völlig überzeugt davon dass Vegeta seine Entdeckung gefällt. Und er sollte Recht behalten: Vegeta tritt an den Ring heran, bittet den Verkäufer ihm den Ring näher zu zeigen und zu beschreiben, woraus er gemacht ist.

„Dieser Ring ist aus Purem Silber und Gold. Kombiniert mit 15 Karat Edelsteinen und feinstem Schliff, und das Edelmetall ist so gefertigt sodass man leicht Gravuren Reinmachen kann.“ Erklärt der Juwelier unserem Vegeta und dieser ist total baff von diesem Schmuckstück und freut sich wie ein kleiner Junge endlich so ein wunderbares Zeichen für seine Verlobung mit Bulma gefunden zu haben.

„Den nehme ich, könnten Sie mir unsere Namen „Vegeta und Bulma“ eingravieren und unseren Kennenlerntag den 24.12? Das wäre der absolute Hammer wenn das geht.“ Bittet Vegeta den besagten Juwelier an und dieser macht wie ihm aufgetragen wurde und 3 Stunden später ist die Gravur fertig. Die 3 Stunden sind die zwei derweil essen gegangen an einem Dönerstand und genehmigten sich jeder 3 fette Döner mit Soße und einer Cola Orange.

Danach holen sie die Ringe ab und es geht ab in das nächste Geschäft ein Modegeschäft für Braut und Bräutigam Mode.

Dort besorgt sich Vegeta mal einen Gescheiten Anzug um seinen Antrag besser überbringen zu können und einen coolen Hochzeitsanzug zum Heiraten.

Vegeta probiert einen weißen, roten und sogar einen pinken Anzug, doch diese Farben sind schon mal aus der Wahl draußen. Als Veggie den pinken anhatte und in den Spiegel schaute, bekam Goku einen wilden Lachanfall und lachte laut und lange ungefähr 10 min. Vegeta stand nur belämmert daneben und knurrte vor sich hin und wollte Goku gerade eine Kopfnuss verpassen, als er eine vertraute Stimme hinter sich hört. „Hi, Vegeta und Goku, Wie geht's? Braucht ihr Hilfe?“ fragt eine blonde junge Schöne und es ist tatsächlich Julia Häuser die die Vegeta und Bulma all die guten Ratschläge gegeben hat.

Nach einer kurzen Einführung in das Problem hilft Julia Vegeta den richtigen Anzug zu finden. Er probiert ein paar schwarze, welche mit Nadelstreifen und noch ein paar andere weiße die ihm nachher doch noch gefallen und nimmt sich von den gerade anprobieren je ein Stück, weil sie ihm alle gefallen. Dazu noch ein rotes, weißes, oranges, blaues und silbermatt schimmerndes Hemd jeweils lang und kurzärmelig für den Sommer und für kältere Jahreszeiten.

„Jetzt bist du mal ordentlich eingekleidet Vegeta!“ sagt Goku doch einen passenden Anzug für sein Vorhaben hat er noch nicht und er sucht weiter bis er einen Schwarzen Äußerst edlen Anzug mit silbernen Streifen und Jacket findet, den er sofort probiert. Und als er sich so im Spiegel betrachtet sagt er zu sich selbst und so laut dass es auch

Julia und Goku hören:

„Ja Mann der ist es, Leute! Der ist echt geil.

Den trage ich bei meiner Verlobung und bei meiner Hochzeit.“ Ruft Vegeta und kauft ihn und die beiden haben endlich das wichtigste fürs erste beisammen.

In einem anderen Geschäft kauft sich Vegeta noch ein paar Alltagsklamotten und dieses Mal kauft er andere Farben und nicht nur schwarz.

Natürlich geben ihm Goku und nun auch Julia weiter Tipps, was er mal tragen sollte und was nicht.

„Danke für eure tatkräftige Unterstützung Leute. Ohne euch hätte ich wahrscheinlich wieder alles in schwarz genommen und wer weiß was sonst noch so alles gekauft, was ich nicht brauchen würde. Ich möchte euch noch zu einer Kleinigkeit einladen in ein Restaurant.“ Bedankt sich Vegeta mit einem fetten Grinsen auf dem Gesicht.

Die drei gehen anschließend nachdem Vegeta noch bezahlt hat, nämlich 10000 Zeni, für das Gewand und 2500 für die Ringe, essen in ein nahes Restaurant das Atrium im Westen der Westlichen Hauptstadt 10 min entfernt von der Modeboutique „Glamour Pour Les Maries“ wo sie eben die ganzen Klamotten gekauft haben.

Vegeta, Goku und Julia gehen ins Restaurant „La Fleur“ in Satan City und genießen ihr Essen in vollen Zügen vor allem Goku und Julia, weil sie ja für lau essen können.

„Mann war das gut!“ sagt Goku erleichtert und legt gerade seinen dritten Hauptspeisenteller auf den Stapel mit dem Schmutzgeschirr und auch Vegeta hat sich ungefähr 6 Portionen Chili Con Carne gegönnt und er bezahlt für alles in allem für alle drei Personen inkl. Getränke und Vorsteuer: 1200 Zeni.

Danach fliegen Goku und Vegeta nach Hause um weitere Details zu besprechen und Julia begibt sich ebenfalls nach Hause.

Zuhause bei Goku üben er und Vegeta den Heiratsantrag und wie er es am besten formulieren sollte und was er am besten nicht sagen sollte.

Tja wie das Üben aussieht und wie die Vorbereitungen weitergehen, das gibt's beim nächsten Mal.

Tschüss euer Super\_Mani!

## Kapitel 9: Vegetas romantischer Heiratsantrag! Oder Vegeta lässt Gefühle zu!

Hallo liebe Fans von Vegeta und Bulma! Ich habe euch nun einige Zeit warten lassen, aber nun gibt's endlich Nachschub. In der letzten Zeit hatte ich sehr viel Stress in der Schule. Aber nun habe ich wieder die Zeit um zu schreiben. Jetzt geht's in die entscheidende Phase: Wie wird Vegeta es anstellen? Viel Spaß mit dem Kappi! Los geht's:

### ÜBUNG MACHT DEN MEISTER!?

Nach der anstrengenden Shoppingtour kehren Vegeta und Goku nach Hause zurück, genauer gesagt zu Goku, um nun in die nächste Übungsphase überzugehen:

*Dem Formulieren des Heiratsantrages!*

„So Vegeta jetzt gehen wir zum wichtigsten Teil überhaupt über. Wie willst du sie fragen?“ will Goku von seinem Heiratskandidaten wissen.

„Hm weiß nicht, ich werde sie einfach fragen wenn wir zusammen im Bett liegen. Ist doch ne geile Idee oder?“ meint Vegeta mit einem leichten Grinsen auf den Lippen und schwärmt in Gedanken von dieser Szene.

„Mann Vegeta du kannst sie doch nicht beim poppen fragen, das ist überhaupt nicht romantisch.

Frauen muss man überraschen und zwar mit einer halbwegs originellen Idee. UND DEINE IDEE ist total UNPROFESSIONELL.“ kommentiert Son Goku diese blöde Aussage seitens Vegetas.

„Kakarott, wie kommst du darauf dass ich sie während ich es ihr besorge fragen werde? Dass habe ich doch gar nicht gesagt, außerdem hast du recht. Ich muss sie überraschen. Hilfst du mir dabei?

Wie hast du denn Chichi rumgekriegt?“ will Vegeta wissen.

*Son Goku der die ganze Sache langsam aber doch witzig findet erwidert sarkastisch:*

*„Das stimmt Veggie, gesagt hast du's nicht, aber bestimmt im ersten Moment daran gedacht, so rot wie du vorhin angelaufen bist! Chichi hat mich während eines Kampfes in einem Turnier, wo wir Gegner waren plötzlich darauf angesprochen. Ja ich werde dir helfen!“*

„Danke, wie sollen wir es angehen?“ fragt Vegeta gespannt und wartet auf Gokus Antwort.

Goku erklärt ihm, dass er als erstes an der Formulierung arbeiten sollte und gibt ihm ein paar Tipps was er besser nicht sagen sollte z.B.: **„Ey Weib willst du mich heiraten?“**. Das mit dem ey Weib und Waschweib waren Vegetas alte und erste Bezeichnungen für Bulma, als sie damals noch nicht „richtig“ beisammen waren und er nur bei ihr gewohnt hat.

Vegeta meint, dass er sie nie wieder mit Weib und/oder Waschweib oder etwas anderes ansprechen würde, weil er sie wirklich liebt.

Goku gibt ihm nach der Lernerei von den verschiedenen Formulierungen noch ein paar

Tipps, was er noch in seinen Antrag reinbringen sollte:

„Du solltest auf jeden Fall eure gemeinsamen Momente betonen, und wie schön eure gemeinsame Zeit mit ihr für dich ist und wie sehr du sie liebst usw. Und du solltest sie in den Arm nehmen. Du musst zärtlich zu ihr sein.“

Vegeta versteht immer mehr worauf Goku hinaus will und fragt noch eine wichtige Sache:

„Wann merke ich, dass ich sie fragen kann bzw. sollte?“

„Vegeta, wenn sie vor dir steht und dich anblickt, wirst du es merken. Deine Gefühle werden anders als sonst sein. Du wirst instinktiv das richtige tun. Lass dein Herz sprechen!“ gibt ihm Goku einen letzten Ratschlag mit auf den Weg und beide trinken noch einen Kaffee zum Abschluss.

Vegeta bedankt sich noch mal bei Goku für seine Mühen und seine guten Tipps und ist ab jetzt auf sich allein gestellt, in punkto Heiratsantrag.

### **AM NÄCHSTEN TAG:**

Vegeta ist bereits seit 5:00 Uhr morgens wach, obwohl er am Vorabend erst sehr spät ins Bett gekommen ist, weil er noch mal alle Gedanken und das Gelernte von Goku im Kopf Revue passieren ließ, um sich endlich etwas zurechtzulegen zu können für seinen wichtigsten Schritt in seiner Beziehung zu Bulma.

Er hat die ganze Nacht über folgenden Satz von Goku nachgedacht: „Du musst sie überraschen und es sollte romantisch sein!“ und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Er wird Bulma einen äußerst romantischen Antrag bieten, wie sie es noch nie gesehen hat.

Was genau weiß er noch nicht, aber es soll einfach toll werden.

Bulma ist wie immer mit der Erziehung von Bra beschäftigt und merkt anfangs gar nicht, dass Vegeta etwas komischer ist als sonst. Doch das ist gut so, dann hat Vegeta mehr Zeit alles genau zu planen.

Die Verlobungsringe, passenden Anzug und seine Rede hat er bereits vorbereitet, nur wo er die ganze Sache starten soll und vor allem wie er Bulma dort hinlotsen soll, weiß er noch immer nicht.

„Mann das ist ganz schön kompliziert, den perfekten Ort zu finden um so etwas Wichtiges seiner Liebsten zu sagen.“ denkt sich Vegeta als er am Nachmittag relaxt nach der Vormittagsschicht bei der Polizei gemütlich am Strand entlang schlendert.

Die nächsten Tage vergehen und Vegeta wird zunehmend nervöser, weil er Bulma an einem bestimmten Tag fragen will nämlich an ihrem Geburtstag und der ist übermorgen.

Bulma merkt, dass ihren Liebsten etwas bedrückt und fragt nach wie es ihm geht, weil er in letzter Zeit so schweigsam und zurückhaltend ist. „Ist mit dir alles okay, Schatz? Du siehst so müde aus.“ erkundigt sich sie bei ihrem Sayajinprinzen doch er versichert ihr, dass alles in Ordnung ist.

Kein Wunder das Vegeta müde ausschaut, denn er hat sich die letzten Nächte um die Ohren geschlagen und nur wenig geschlafen weil er ständig die Gegend abgeflogen ist um nach einem passenden Ort zu suchen, wo er ihr den besagten Antrag machen kann.

Doch bis jetzt ohne Erfolg und übermorgen ist Tag x wie man so schön sagt.

„Scheiße mir läuft die Zeit davon, verdammt ich brauche mehr Zeit!“ flucht Vegeta so leise in sich hinein dass es Bulma zum Glück nicht hören kann.

Vegeta reagiert sich ein bisschen mit Training im GR ab, um dadurch wieder einen kühlen Kopf zu kriegen. Er trainiert in gewohnter Manier bei erhöhter Schwerkraft und macht seine schweißtreibenden Übungen für Körper und Geist.

Während seines Trainings ist sein Geist wieder frei von unnötigen Gedanken und kann sich wieder mal seit längerer Zeit frei entfalten.

„Mann hat das gut getan, jetzt habe ich mir den ganzen Stress der letzten Zeit von der Seele trainiert!“

gibt Vegeta erfreut von sich und geht unter die Dusche um sich frisch zu machen.

Unter der Dusche allerdings kommt er wieder ins Grübeln über den Antrag.

Er schließt die Augen und lässt sich einfach nur vom warmen und prickelnden Wasser umspülen und genießt diesen einen Augenblick unter der Dusche.

Vegeta lässt seine Gedanken einfach nur schweifen und lässt sich berieseln von der ruhigen und angenehmen Atmosphäre im briefschen Badezimmer.

In seinen Gedanken sieht er plötzlich alles vor sich:

Er und Bulma gehen am Strand entlang und küssen sich, er trägt seinen Anzug und sie ein Abendkleid. Es ist wie eine Zukunftsvision, auf einmal weiß er wo er sie fragen wird:

Nämlich am Strand. „Das ist es denkt er sich und kehrt langsam wieder in die Realität zurück.

"Du weißt gar nicht wie sehr ich mich nach dir sehne. Meine Gedanken kreisen um dich. Die Sehnsucht zerreißt mich. Meine Gefühle aber leiten mich.

ICH LIEBE DICH! Bulma du Traum meiner wildesten Fantasie." bringt er seine spontane Vision mit diesen Worten zu Ende und steigt aus der Dusche um sich anzuziehen, um anschließend alles Restliche noch zu besorgen was er für die Umsetzung seiner Spontanidee seines Antrages braucht.

„Ich weiß zwar nicht woher dieser irre Traum oder Vision oder was immer das auch war herkam, aber es hat mir definitiv den Arsch gerettet!“ sagt Vegeta erleichtert zu sich selbst.

Er braucht den nächsten ganzen Tag um alles herzurichten und aufzubauen und arbeitet bis tief in die Nacht um alles rechtzeitig fertig zu kriegen für ihren gemeinsamen großen Tag.

### **TAG DER ENTSCHEIDUNG:**

Vegeta ist aufgereggt wie sonst was an diesem Tag, weil heute geht's ans Eingemachte:

HEUTE WIRD ER SIE FRAGEN!

Trunks ist ebenfalls eingeweiht von Vegetas Absichten und unterstützt seinen Vater dabei Bulma an den Strand zu lotsen.

Am Abend ist es dann so weit. Während des Tages macht Vegeta immer heimliche Andeutungen an das was kommen wird und Bulma ist neugierig, was Vegeta wieder vorhat.

Kurz vor Sonnenuntergang verlässt Vegeta das Haus und begibt sich zum Strand, wo er sich in einer nahe gelegenen Holzhütte noch seinen edlen Verlobungsanzug anzieht und seine Verlobungsringe poliert, damit auch nichts schief läuft.

Vegeta ist einiges eingefallen, Bulma wird richtig Augen machen.

Er zündet alle Kerzen an und trifft die letzten Vorbereitungen.

„Trunks du kannst jetzt mit deiner Mutter runterkommen. Es ist alles vorbereitet. Es kann losgehen!

Lock sie bitte runter!“ ruft Vegeta seinen Sohn auf dem Handy an.

Um Bra muss sich heute keiner kümmern, weil sie heute bei Bulmas Eltern untergebracht ist.

„Okay Vater, wir kommen jetzt!“ antwortet Trunks sucht seine Mutter Bulma und findet sie schließlich in ihrem Büro.

„Hey Trunks weißt du zufällig wo dein Vater ist, ich muss mit ihm noch etwas wegen dem GR besprechen!“ will Bulma wissen und Trunks erklärt ihr dass er weiß wo er ist und bringt sie zu ihm.

Die beiden begeben sich also zum Strand wo Vegeta bereits wartet. Die Stimmung ist zum zerreißen gespannt und der Fackelweg mit den riesigen Kerzen drinnen lodern wild im milden Wind, des Meeres.

Nach ungefähr 10 Minuten kommen Trunks und Bulma am Strand an und er versucht seine Mutter in die Nähe von Vegeta zu lotsen, ohne zu viel zu verraten. Sie geht nichts ahnend am Strand entlang als sie plötzlich zwei Dinge wahrnimmt nämlich Rosenblätter vor ihr auf dem Weg und den Beginn eines roten Teppichs sowie das leise Spielen einer Musik: „Love Me Tender!“

„Das gibt’s doch nicht! Das ist doch das Lied von Vegeta und mir, als wir uns das erste Mal geliebt haben.“ Denkt sich Bulma und geht um die nächste Ecke und glaubt nicht was oder besser wen sie dort sieht: Ihren Liebsten Vegeta.

Dieser sieht sie auch und ruft ihr zu in einem romantischem Ton: „Hey Süße ich habe bereits auf dich gewartet!“

In diesem Moment ist Bulma echt von den Socken gerissen und weiß nicht wie sie reagieren soll, denn diese Atmosphäre ist einfach romantisch und gigantisch zugleich: Der Boden ist von einem roten Teppich und Rosenblättern gesäumt und der ganze restliche Weg zu Vegeta wird an den Seiten von riesigen Fackeln begleitet und das Lied „Love me Tender“ ist im Hintergrund zu hören und unterstützt diesen wichtigen Moment.

Vegeta geht seiner Bulma entgegen und Bulma läuft ihrem Liebsten ebenfalls entgegen und in der Mitte des Weges treffen sich beide und umarmen sich stürmisch.

Beide küssen sich wie wild und Bulma ist noch immer in ihren Gefühlen übermannt, weil sie mit so etwas nicht gerechnet hätte. Bulma liegt in den Armen ihres starken und eleganten Prinzen der Leidenschaft und beide genießen diesen Augenblick der gegenseitigen Nähe.

„Dieser Moment soll ewig dauern!“ denkt sich Vegeta und sieht seiner Bulma tief in die Augen.

Sie erwidert seinen Blick voller Leidenschaft und sieht in seine schwarzen, starken und doch so gütigen Augen. Ihre Blicke scheinen miteinander zu verschmelzen und die Luft knistert um sie beide rundherum. Wenn Blicke ausziehen könnten, wären beide plötzlich splitterfasernackt.

Vegeta ergreift spontan im nächsten Moment die Initiative und ergreift das Wort: „Bulma, was glaubst du, warum du heute mit mir hier bist und alles so geschmückt ist?“

Bulma antwortet: „Ich weiß nicht warum aber es ist hoffentlich was schönes. Das bin ich nicht von dir gewohnt. So was hast du noch nie gemacht.“

Vegeta nimmt allen seinen Mut zusammen und verleiht all seinen Gedanken und Gefühle Ausdruck: „Du weißt gar nicht wie sehr ich mich nach dir sehne. Meine

Gedanken kreisen um dich. Die Sehnsucht nach dir zerreißt mich. Meine Gefühle aber leiten mich.

ICH LIEBE DICH! Bulma du Traum meiner wildesten Fantasie."

Bulma die solch schöne Worte NIEMALS im Leben von Vegeta erwartet hätte ist sehr gerührt und beginnt mit den Tränen zu kämpfen vor Freude weil sie so glücklich ist in diesem Moment und küsst ihren Mann leidenschaftlich.

„Ich liebe dich auch Vegeta!“ erwidert sie seinen Liebesschwur und Vegeta kniet sich plötzlich vor sie hin und hält ihre Hand zärtlich in seinen warmen Händen.

Bulma fragt sich was denn jetzt kommt, in ihren Gedanken spielen sich alle Erinnerungen mit ihm ab wie ein Film und sie glaubt, nein sie hofft dass dies die berühmte Frage im Leben ist.

„Wird er mich wirklich fragen, ich habe von diesem Tag so oft geträumt. Ich hätte es aber nie für möglich gehalten, lieber Gott lass es wahr werden. Lass ihn mein Schicksal sein!“ denkt sich Bulma, wobei diese Gedankensprünge sich im Bruchteil von Sekunden abspielen und sie kaum noch atmen kann vor Aufregung.

Vegeta holt tief Luft und beginnt zu sprechen:

„Bulma wir sind jetzt schon mehr als 10 Jahre zusammen und haben zwei wundervolle Kinder. Jeden der Momente meines Lebens mit dir habe ich genossen und ich hoffe wir werden noch viele gemeinsame Momente miteinander haben.

Ich bin in letzter Zeit sehr nachdenklich gewesen und habe viele Gefühle für mich neu entdeckt, die ich nie für möglich gehalten habe dass ich sie entwickeln könnte. Ich möchte unsere Beziehung heute auf eine neue Ebene heben und dich folgendes fragen: Willst du Bulma Briefs mich Vegeta den wilden Sayajin den du mit deiner unendlichen Liebe gezähmt hast, heiraten?“

Bulma kann ihr Glück kaum fassen: Vegeta hat sie endlich gefragt!

Sie antwortet völlig aufgelöst vor Tränen und strahlend über das ganze Gesicht:

„Ja ich will mein Prinz der Leidenschaft! Ich will mit dir mein Leben teilen, Vegeta.“

Vegeta ist erleichtert über Bulmas Antwort und küsst seine Liebste Freundin erneut mit voller Leidenschaft und Verlangen nach mehr auf ihre roten Lippen.

Beide genießen diesen Augenblick und verweilen noch eine Weile am Strand und gehen anschließend am Strand spazieren.

Tja jetzt hat er sie gefragt und die beiden werden demnächst heiraten. Ich hoffe ich konnte euch mit diesem Kapitel genau so fesseln wie mit den anderen und demnächst kommt das große Finale! Seid auch da wieder dabei.

Tschüss, euch über alles schätzender Super\_Mani!

## **Kapitel 10: Heißer Rausch der Gefühle oder eine magisch-animalisch geile Nacht!**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 11: Der Junggesellenabschied!

Hallo liebe Leser! Nun gibt es nach langer Zeit wieder mal Nachschub bei meiner Vegeta Story! Dieses Mal wird sich alles um die Hochzeitsvorbereitungen und den Junggesellenabschied drehen usw. Viel Spaß beim Lesen und Kommentieren!

Vegeta und Bulma haben sich vor kurzem verlobt und wollen den entscheidenden nächsten Schritt im Leben wagen – die Hochzeit. Beide sind wie füreinander geschaffen. Sie passen in allen Lebensphasen perfekt zusammen, auch wenn es hin und wieder Streitigkeiten gibt. Er liebt Bulma mehr als sein Leben und trägt sie auf Händen. Vegeta ist ihre Stütze, ihr Leben, ihre wahre Liebe, kurz gesagt Bulmas Traummann. Nicht nur sie liebt er sondern auch seine beiden Kinder, Bra und Trunks, die er mit ihr gezeugt hat. Vegeta ist wie es für einen Vater üblich ist für sie da und schenkt ihnen seine väterliche Aufmerksamkeit und Liebe. Die Zuneigung zu seinen beiden Kindern entdeckte er über einen langen, steinigen Weg, der von vielen harten Prüfungen geprägt war. Als er sich im Kampf gegen Boo opferte, entdeckte er den Familienmenschen in sich. Seit diesem Kampf sind bisher zwei Jahre vergangen und Bra ist mittlerweile ein liebevolles und lebhaftes Kleinkind, von zarten zweieinhalb Jahren. In den letzten Wochen durchlebte er eine starke Veränderung seiner Gefühle als Mensch und Sayajin. Er behält weiterhin seinen Stolz, doch dieser ist nicht mehr so beherrschend wie früher. Seine Familie geht ihm einfach über alles. Vegetas Stolz hat sich mit seinen menschlichen Gefühlen für seine Familie und Freunde arrangiert und hält sich selbst im Zaum.

Die Beiden Verliebten liegen immer noch erschöpft in ihrem gemeinsamen Ehebett, nach der letzten Nacht und sehen sich verliebt in die Augen.

„Vegeta, der heutige Sex war einfach unbeschreiblich schön! Wann wollen wir eigentlich heiraten? Haben wir uns schon auf ein Datum geeinigt?“, will Bulma wissen und küsst ihn auf den Mund.

„Nein, wir haben uns nur verlobt und noch keinen Termin dafür gefunden. Wann willst du den heiraten, Schatz?“

Bulma verträumt: „Am besten so schnell wie möglich! Wie wäre es mit nächster Woche? Du weißt doch was nächste Woche Freitag für ein Tag ist, oder Vegeta?“

Dieser denkt kurz nach und antwortet wie aus der Pistole geschossen:

„Nächsten Freitag ist unser Kennenlerntag! Da haben wir uns das erste Mal geküsst und sind damals ausgegangen. Da heiraten wir, am 8. August. Das wird toll, doch vorher gibt's einen kräftigen Junggesellenabschied, mit allen Schikanen.“

*Bulma grinst verschmitzt und antwortet spontan: „Darauf kannst du wetten. Abgemacht, nächsten Freitag läuten unsere Hochzeitsglocken. Ich werde gleich beim Standesamt und in der Satan City Church anrufen und den Termin fixieren. Mein Kleid muss ich auch noch schneidern lassen! Hast du schon deinen Anzug, Vegeta?“*

Der Prinz fängt zu lachen an und meint grinsend: „Aber hallo, ist alles schon besorgt! Du wirst Augen machen. Ich werde die Einladungen an unsere Freunde und Verwandten verschicken! Wen sollen wir denn alles einladen?“

Nachdem die Beiden aus ihrem Bett aufgestanden sind, machen sie sich als erstes an

die Gästeliste und an die nötigen Erledigungen für ihre Hochzeit. Sie telefoniert mit dem Standesamt und der Kirche um den vereinbarten Termin zu reservieren und ihr Wunschkleid schneidern zu lassen. Im Anschluss daran legen beide die Gästeliste fest und laden folgende Personen ein: Mr. Und Mrs. Briefs, Son Goku, Chichi, Kuririn, C18, Son Gohan, Videl, Son Goten, Mr. Satan, ihre gemeinsame Freundin Julia Häuser, Piccolo, Dende, Muten Roshi, den Rinderteufel, Yamchu, Chao-zu, Tenshinhan und Yajirobi. Eigentlich die ganze Gruppe Z, wenn man es genau nimmt.

„So jetzt noch die Absender drauf und ab damit!“, denkt sich Vegeta und schickt die Massenemail an alle auf der Gästeliste. Zur Sicherheit schicken sie auch noch das ganze in Briefform ab, falls die Email verloren geht oder sonstiges.

### **Der Junggesellenabschied!**

Bei Goku macht sich derweil ein Drang breit, Vegeta den geilsten Junggesellenabschied seines Lebens zu beschern. Und das tut er auch. Nachdem er die Nachricht der baldigen Hochzeit bekommen hat, macht er sich mit Kuririn und Piccolo auf, die Fete zu planen. Auch Chichi und Videl planen dasselbe für Bulma. So nimmt das ganze seinen Lauf, bis der Tag des Abschieds endlich gekommen ist. Um 17:00 Uhr geht es bei beiden Feten los. Goku kommt um Vegeta abzuholen und verbindet ihm die Augen. „Du wirst staunen! Das wird das geilste was du bisher erlebt hast! Halt dich gut fest! Teleportation.“, ruft Son Goku und verschwindet mit dem Prinzen wie von Geisterhand. Bulma wird von Chichi und Videl in einem Fluggleiter abgeholt und zum Zielort gebracht, ebenfalls mit verbundenen Augen.

### **Bei Vegeta:**

In Satan Citys größtem Nachtclub, „La Moulin Rouge!“ steigt Vegetas letzte Nacht in Freiheit. Alle aus der Gruppe Z sind gekommen um mit ihm zu feiern.

„Sieht eher wie ein verruchter Puff aus! Hier feiern wir? Na dann los! Sonst wird der Alkohol kalt! Yeaahhh!“, ruft Vegeta lautstark und geht als erster rein.

Goku schmeißt sich mit Vegeta ins Getümmel und erklärt ihm noch eine Sache:

„Ähm Vegeta! Das hier ist ein Puff, aber mit integriertem Nachtclub! Hier gibt's die besten Mädels und das beste Büffet. War Muten Roshis Empfehlung! Gefällt es dir?“

Vegeta schaut belustigt zu seinem ehemaligen Rivalen und meint erheitert:

„Das sieht dem alten Sack ähnlich!Dacht ich's mir doch! Echt cooler Laden! Mal sehen, wie hier die Party verläuft. Mir gefällt's hier. Lass uns einen heben, Alter!“

„Lasst die Puppen tanzen! Auf ins Nachtleben! Wuuh huhhhh!“, schreit Kuririn und baggert die Mädels an der Theke an.

Der Abend verläuft wie er verlaufen soll: Alle amüsieren sich und es wird getrunken, gegessen, gefeiert und allerlei Blödsinn angestellt. Vegeta gibt eine Runde Freigetränke aus und grölt in die Runde:

„Lasst uns feiern, als ob es keinen Morgen gibt! Am 8. August bin ich unter der Haube und der ist Morgen, also hauen wir noch mal richtig auf die Kacke! Zicke zacke höi höi höiiii! Wo sind die Weiber und das Porzellan? Das ist doch Tradition auf der Erde, oder?“

„Jetzt kommt das traditionelle Porzellanzerdeppern! Los schnappt euch jeder ein Teil und zerhaut es! Auf die Hochzeit von Vegeta. Los Freunde!“, schreit Goku ins Mikrofon und verteilt altes Porzellan an die Gäste. Vegeta bekommt mehr Porzellan als die anderen, weil er ja heiratet. Alle machen fröhlich mit und zerschlagen fleißig das alte Porzellan. Die Nacht schreitet immer mehr voran und der Alkoholspiegel steigt zunehmend an. Vegeta der sonst immer sehr ernst unterwegs ist, ist an diesem

besonderen Abend extrem ausgelassen und amüsiert sich köstlich auf seiner Party. Für Mitternacht ist die ultimative Überraschung für ihn vorgesehen. Was das ist wird er in Kürze erfahren.

### **Zeitgleich bei Bulma und den Mädels:**

Bei Bulma verläuft der Abend ebenfalls ziemlich ausgelassen und alle ihre Freundinnen sind gekommen, um ihre letzte Nacht in Freiheit mit ihr gehörig zu feiern. „Willkommen im Satan City High Society Club! Hier werden wir es so richtig krachen lassen, alles ohne unsere Männer. Die Kellner tragen hier sexy Outfits, die Frauen scharf machen sollen! Na gefällt es dir?“, will Chichi wissen und sieht mit erwartendem Blick zu Bulma. Diese ist überwältigt über die ganze Mühe die sie sich für sie gemacht haben und die Atmosphäre die vor Ort herrscht und bringt nur erstaunt heraus: „Diese Location ist echt atemberaubend. Mir stockt jetzt noch der Atem. Ich weiß gar nicht was ich sagen oder denken soll. Dankeschön euch allen. Ihr seid der Wahnsinn!“, bedankt sie sich bei Chichi und Videl und fällt ihnen freudestrahlend um den Hals.

Bulma stürzt sich mit ihren Freundinnen ins Geschehen der Party und trinkt mit ihnen ein paar Cocktails. Alle freuen sich mit ihr und feiern kräftigst bis in die frühen Morgenstunden. Auch bei den Mädels findet das traditionelle Porzellanerschlagen statt, wobei Bulma den größten Anteil hat.

„Auf eine glorreiche Zukunft mit Vegeta! Zerdeppern wir das Porzellan! Das es uns allen Glück bringt! \*Klirr\* \*Schepper\*“, schreit die zukünftige Braut und schmeißt eine alte Porzellan Klosschüssel auf den harten Boden unter ihr.

Die Feier geht bis tief in die Nacht hinein und um Punkt Mitternacht, gehen plötzlich Chichi und Videl auf die Bühne und bitten um Aufmerksamkeit!

„Ruhe bitte im Saal! Jetzt ist der Moment gekommen um Bulma unsere Mitternachtsüberraschung zu überreichen! Hier kommt extra für dich der weltbeste Stripper Mr. Loverlover! Viel Spaß auch den anderen Zuschauern! Applaus bitte!“

Die Strippmusik beginnt zu spielen und Bulma wird auf die Bühne gebeten, sich auf einen Stuhl niederzusetzen. Nun kommt ein großer, muskulöser und gnadenlos gut aussehender Stripper herein der sich mit dem Namen Mr. Loverlover vorstellt und beginnt sich an Bulma „ranzumachen“!

Der Stripper ist traditionell als sexy Polizist verkleidet und tanzt vor Bulma sehr verführerisch. Alle anderen Frauen stehen rings um Bulma und vor der Bühne und feuern den heißen Typen mächtig an.

Dieser legt sich mächtig ins Zeug und umwirbt seine Kundin mit heißen Rhythmen zur noch heißeren Musik. Er zieht sich nach und nach mehr Kleidungsstücke aus und wirft sie in die Menge. Seine Polizeikappe hat er Bulma aufgesetzt, die langsam an seinem muskulösen Körper entlangfährt.

„Mann ist das eine geile Überraschung! Ja mach weiter du geiles Stück! Zeig mir was du drauf hast!“, jubelt Bulma im Freudentaumel und schmeißt sich nun an den fast nackten Stripper ran. Sie tanzt mit ihm und läßt sich von ihm begehrend antanzen.

Das ganze dauert um die zwei Stunden, bis der Stripper seine komplette Show abgeliefert hat. Im Anschluss mischt sich der Stripper noch unter Partyvolk um, sich von den vielen „Verehrerinnen“ bestaunen zu lassen.

### **Zeitgleich wiederum bei Vegeta:**

Vegeta hat sich bereits auf die Bühne gesetzt und wartet mit Spannung in den Augen auf seine angekündigte Überraschung. Goku begibt sich zum Mikrofon und bittet um Aufmerksamkeit, für das was gleich kommt.

„So Leute! Jetzt kommt wie zu Beginn der Party angekündigt die große Überraschung für unseren lieben Vegeta! Begrüßt mit mir und einem herzlichen Applaus unsere Stripperin Sarah Price! Na los! Gebt ihr einen Applaus der Extraklasse!“, schreit Son Goku ins Publikum und eine blonde gut gebaute Frau in einem süßen Dominaoutfit kommt auf die Bühne um Vegeta zu bezirzen. Diese legt auch gleich los und setzt sich auf des Prinzen Schoß, um ihn scharf zu machen.

Vegeta ist beeindruckt und kann seine Blicke kaum von der Blondens Schönheit lassen. Vor allem aber nicht seine Griffel. Sarah zieht sich langsam aus und wirft einige der Kleidungsstücke ins schreiende Publikum. Ihre Peitsche setzt sie auch ein um den unartigen Prinzen zu zügeln.

„Na na na! Deine Griffel lässt du aber schön bei dir! Ich bin deine Herrin. Lass mich dich verführen. O la la! Was haben wir den da? Ein äußerst muskulöser Mann bist du!“, verführt sie ihn und zieht ihm sein Hemd aus.

„Wenn ich Kakarott jemals dankbar für etwas sein werde, dann jetzt!“, denkt sich der Prinz und schreit anschließend freudig: „Danke Kakarott und ein Dankeschön an alle anderen! Ihr seid die geilsten Kumpels auf der Welt!“

Goku gut gelaunt zurück: „Hey Veggie! Keine Ursache, lass es dir schmecken!“

Die ganze Feier geht weiter, bis die Stripshow beendet ist, und zwar nachdem die Blonde komplett nackt ist und ihren Tanz vollendet hat.

Sarah Price verwöhnt ihren Kunden mit Streicheleinheiten und einer erotischen Tanzeinlage vor seinen Augen, die dieser in vollen Zügen genießt.

Doch so geil die Einlage auch ist, so schnell ist sie auch wieder vorbei und die Stripperin verabschiedet sich mit einem lauten „Dankeschön, ihr wart ein geiles Publikum! Danke auch dir Vegeta!“.

Die Feier geht bis am nächsten Morgen und unsere Beiden Hochzeitskandidaten schlafen in getrennten Betten. Vegeta bei Kakarott zu Hause und Bulma bei sich zu Hause. Bei ihr schlafen Chichi und Videl, die sie am nächsten Tag auf die Hochzeit vorbereiten werden. Vegeta wird von Goku und Kuririn unterstützt und bestens auf seine Heirat vorbereitet.

### **Am nächsten Tag:**

Vegeta ist bereits früh aufgestanden um sich ein bisschen warm zu machen, bevor es zu den Vorbereitungen geht. Er macht ein paar Runden ums Haus und seine morgendlichen Übungen, zum Munter werden.

Um kurz vor Zehn Uhr beginnen Goku und Kuririn mit den Vorbereitungen. Sie beraten Vegeta beim ankleiden und helfen ihm mit seinem Gelübde. Außerdem kümmern sie sich um die Gästeliste und die Organisation der Feier im Anschluss an die Trauung. Dabei helfen ihnen später Chichi und Videl, nachdem sie Bulma soweit fertig angezogen und geschminkt haben.

„Bist du schon aufgereggt, Bulma? Heute ist schließlich dein großer Tag! Freust du dich? Bist du nervös?“, will Chichi wissen und bekommt ein großes Ja zurück.

„Ich bin ein bisschen nervös, wegen Vegeta, aber ich freue mich endlich mit ihm in den Hafen der Ehe einzulaufen.“

Bei Vegeta machen sich derweil die ersten Anzeichen von Nervosität breit, weil er Angst davor hat was kommt. Immerhin ist es seine erste Heirat!

„Wie geht's dir, Vegeta? Bist schon aufgereggt? In Zwei Stunden müssen wir in der

Kirche sein. Alles im grünen Bereich?", erkundigt sich Goku und grinst breit vor Vorfreude. Vegeta antwortet leicht zitternd: „Es geht noch gut, aber langsam macht sich die Nervosität breit! Bin froh wenn ich endlich in der Kirche bin und es hinter mir liegt! Ich bin gespannt, wie Bulma wohl in ihrem Kleid aussehen wird!“

Vegeta und Bulma werden sich bald das Jawort geben und einander die ewige Treue schwören. Hoffentlich für immer. Der Bund fürs ewige Beisammensein rückt immer näher. Ob einer der Beiden wohl Muffensausen kriegen wird?

Tja wie wird wohl die Hochzeitszeremonie der Beiden aussehen? Das wird beim nächsten Mal beantwortet! Lg euer Super\_Mani!

## Kapitel 12: Die (Traum) Hochzeit?!

°°Hallo Liebe Leser meiner Vegeta Story! Nun gibt es das finale Kapitel!°°

Vegeta und Bulma wollen endlich den entscheidenden Schritt im Leben wagen und sich die ewige Treue schwören. Son Goku hat seinen mittlerweile ehemaligen Rivalen auf diesen wichtigen Tag vorbereitet.

Ein aufgeregter Vegeta zieht sich seine schwarze Anzughose, sein schwarzes Satinhemd und sein silbernes Satin Jackett an und poliert ein letztes Mal seine Lederschuhe, die sein Hochzeitsoutfit abrunden sollen. Goku staunt nicht schlecht, als er ihn mit eigenen Augen darin sieht. *„Nicht schlecht Vegeta! Da hast du dir ja einiges einfallen lassen! Was wohl Bulma dazu sagen wird! Hat sie dich darin schon gesehen?“*

Der Sayajinprinz freut sich über das Lob seines Freundes und antwortet grinsend: *„Ja hat sie. Ich habe ihr in diesem Anzug den Heiratsantrag gemacht! Am Strand. Romantisch oder? Ich bin schon mächtig auf sie gespannt.“*

Goku nickt zustimmend und erinnert ihn daran, das sie sich ranhalten sollten, das sie nicht zu spät nach Satan City in die Kirche kommen.

*„Wollen wir?“*, fragt Vegeta nach.

*„Ja auf geht's! Bringen wir dich unter die Haube!“*, erwidert Goku gut gelaunt und teleportiert sich mit ihm nach Satan City.

### Bei Bulma:

Bulma wird von Chichi und Videl unterstützt, um ihren wichtigsten Schritt im Leben reibungslos über die Bühne zu bringen. Während Chichi ihr die Haare macht, kümmert sich Videl um ihre Nägel. Videl lackiert sie in einem verführerischen Rubinrot, passend zu ihrem samtweichen roten Satin-Kleid, aus ihrer selbst entworfenen Kollektion.

*„Bist du schon aufgereggt? In knapp zwei Stunden geht es los.“*, will Chichi von der zukünftigen Braut wissen und bekommt folgende Antwort: *„Ich bin ein bisschen nervös. Sonst geht es noch. Ich hoffe, dass Vegeta mein Kleid gefällt. Vor allem was er dazu sagt.“*

Videl ist sich ebenso wie Chichi sicher, dass Vegeta Bulmas Aufmachung bestimmt gefallen wird, weil sie wahrhaft wie ein Engel aussieht.

*„Wenn er das nicht würdigt und dich nicht hübsch findet, dann ist er blind. Er wird dich regelrecht vernaschen! Das kannst du mir glauben. Son Gohan hat mir in unserer Hochzeitsnacht regelrecht das Kleid vom Leib gerissen!“*

Chichi fügt freudestrahlend hinzu: *„ Son Goku auch! Er ist abgegangen wie Schmitz Katze! Und der Sex war herrlich. Sayajins sind so leidenschaftlich im Bett. Du wirst bestimmt schwer beglückt!“*

Bulma versteht wovon die Beiden sprechen, immerhin hat sie auch schon mal mit einem Sayajin geschlafen. Genauer gesagt ist sie von ihm vor einigen Jahren entjungfert worden. Als das Thema droht noch pikanter zu werden, konzentrieren sich die Mädels wieder auf ihr eigentliches Ziel: Die Vorbereitung auf die in wenigen Stunden anstehende Trauung. Bulma zieht ihr rotes, selbst entworfenes Hochzeitskleid an und bekommt letzte Tipps von Chichi in Sachen Heiraten. Videl bemüht sich indessen ihre Nägel so schnell und schön wie möglich fertig zu bekommen. Es soll schließlich alles perfekt sein! Nach 60 Minuten sind sie endlich fertig und können mit der eigens bestellten Limousine im 80er Jahre Stil nach Satan

City fahren.

„Dad bist du fertig? Wir wollen los! Komm schon, beeil dich!“, ruft eine aufgeregt klingende Bulma als sie nach ihrem Vater ruft, der mit ihnen in die Kirche fährt. „Ja, ja ich komme ja schon! Bin schon da! Nur keine Hektik. Ich musste nur noch meine Krawatte binden. Mann Spatz, du siehst aber umwerfend aus! Genau wie deine Mutter! Ich bin so glücklich! Vegeta ist ein wahrer Glückspilz!“, erwidert Mr. Briefs anfangs gestresst und später den Tränen nahe als er seine Tochter im Brautkleid sieht. Als wenn man vom Teufel spricht, kommt auch schon Bunny alias Mrs. Brief angerannt in ihrem speziellem Outfit. Sie ist mal wieder übertrieben bunt angezogen, was man auch unter dem Begriff Overdressed bezeichnen kann. In ihrem knallpinkem Rüschenkleid mit dem dazu passenden Hut und Sonnenschirm sieht sie fast aus wie eine Prinzessin aus dem Barbieuniversum. „Buuulma! Schatzilein! Ihr könnt doch nicht ohne mich losfahren! Wartet auf mich! Huhu!“, „beschwert“ sich Bunny Briefs und stiehlt ihrer Tochter, in ihrer Aufmachung beinahe die Show.

„Wenn man nicht wüsste, dass du heiratest, könnte man glauben sie wäre die Braut!“, kommentiert Chichi sarkastisch und schüttelt ungläubig den Kopf. „Warum muss sie immer übertreiben? Kann ich nicht einmal eine normale Familie haben? Hoffentlich wird sie nicht noch peinlicher als jetzt sein!“, macht sich Bulma Gedanken und steigt in die weiße Limo ein. Währenddessen kümmert sich das Personal, in der Capsule Corporation um die Dekoration und das Essen, für die Feier danach. Die anschließenden Feierlichkeiten finden bei Bulma zuhause in der Capsule Corporation statt.

### **In der Kirche:**

Vegeta und Goku sind bereits lange vor den anderen vor Ort in der Kirche und sehen sich das große Gebäude mit Ehrfurcht an. Sie gehen in die Kirche hinein und betrachten mit gespanntem Blick die feierliche Dekoration. Der Sayajinprinz sieht diese zum ersten Mal, weil er die Auswahl seiner Liebsten überlassen hat. An den Wänden hängen rote Schleifen, in jeder Bank der Kirche steht ein rot-goldenes Blumenbouquet, wie es schöner nicht sein könnte. Der Raum erstrahlt in einer herrlichen Kombination von rot und golden, die gleichzeitig ihre Liebe zueinander, als auch die Erhabenheit zu Vegetas Status als Prinz unterstreicht.

„Da hat sie sich aber mächtig Mühe gegeben! Bulma hat wirklich Geschmack. Nicht schlecht. Sie muss dich wirklich sehr lieben, so wie das hier alles geschmückt ist.“, bemerkt Goku beiläufig und betrachtet eines der Bouquets genauer. Der Prinz lässt die Atmosphäre auf sich wirken, schließt seine Augen und lässt seine Nase von der frischen Luft umwehen die von draußen herein kommt. „Ja das hat sie! Sie ist einfach unglaublich. Ich weiß gar nicht, womit ich so eine tolle Frau verdient habe! Nach allem was ich in der Vergangenheit angerichtet habe, hätte ich es heute gar nicht verdient hier zu stehen! Und doch bin ich hier.... bei ihr!“, Er ballt seine rechte Hand reflexartig zur Faust und ihm läuft eine kleine glitzernde Träne aus seinem rechtem Auge, was auch Goku nicht verborgen bleibt.

### **Vegetas Selbstzweifel:**

„Vegeta, du weinst ja! Was ist los mit dir? So kenne ich dich ja gar nicht!“ Der stolze Prinz wischt sich die Träne mit der anderen Hand weg und antwortet wehmütig: „Nein tu ich nicht! Sieh mich nicht an! So darfst du mich auch nicht kennen! Das ist meiner nicht

würdig! Sieh mich nicht so an! Es ist nichts!“ Auch wen Vegeta vorgibt das nichts sei, merkt Goku das etwas nicht mit ihm stimmt. Er legt plötzlich seinen Arm auf des Bräutigams Schulter. Goku kann sich in etwa vorstellen, was in ihm vorgeht und redet beruhigend auf ihn ein.

*„Ich weiß was du hast, Vegeta! Du glaubst du bist dem ganzen hier nicht gewachsen. Hab ich Recht? Du hast Angst, weil du sie jetzt fest an dich bindest, weil du so etwas nicht gewohnt bist. Bis jetzt war es eine lockere unverbindliche Sache. Eine Art Affäre. Nun wird es ernst und du fürchtest dich vor dem was kommt. Ist es nicht so?“*

Vegeta sieht ihn perplex an und muss tief schlucken. Diese Art der Analyse von Kakarott hätte er nicht erwartet. Leicht grinsend antwortet er: *„Du hast deinen Beruf verfehlt! An dir ist ein Psychologe verloren gegangen! Wieso weißt du ständig was in mir vorgeht? Das macht mir Angst. Kannst du Gedanken lesen?“*

Goku verneint diese Frage und bedankt sich für das Kompliment. *„Das ist ganz leicht zu erklären. Du hast Bammel vor der Ehe! Brauchst du nicht zu haben. Die Ehe wird etwas sehr schönes und Aufregendes sein. Bei mir und Chichi ist es nach wie vor schön. Glaub mir. Bald wirst du auch auf den Geschmack kommen.“* Bei Vegeta macht sich eine große Frage breit: Hat er dies wirklich verdient? Er war immer so kaltherzig, brutal und gewissenlos wen es um andere ging. Erst seit er Bulma kennt, hat er all diese Gefühle abgelegt und sie gegen Liebe, Vertrauen und Freundschaft eingetauscht. Als er sie näher kennen lernte, erfuhr er das erste Mal was es heißt zu lieben, geliebt zu werden und zu leben. Sein ganzes bisheriges Leben war nur darauf ausgerichtet, andere Existenzen zu zerstören und den Kampf über alles andere zu stellen. Ehre war ihm wichtiger als Freundschaft. Aus diesem simplen Grund hatte er auch damals Nappa getötet, nachdem er gegen Kakarott verloren hatte, wie er ihn damals noch nannte. Wie er Bulma zum ersten Mal sah, hätte er sie getötet wie alle anderen Erdlinge, weil sie ihn nach ihrer Pfeife tanzen ließ. Das erste Mal in seinem Leben, tanzte Prinz Vegeta nach der Pfeife einer Frau. Unfassbar für ihn! Goku unterbricht seinen Gedankengang plötzlich und meint optimistisch zu ihm: *„Vegeta du kannst mir alles sagen was du willst! Irgendwas liegt dir noch auf der Seele! Sprich dich aus. Du kannst mir alles anvertrauen!“*

Vegeta war es sichtlich peinlich, das Goku ihn derart leicht durchschauen und er nichts vor ihm geheim halten kann. Doch in dieser Angelegenheit ist er sichtlich froh, dass es so ist.

*„Es ist nicht nur die Angst vor der Zukunft, die mir Sorgen macht. Ich frage mich einfach, ob ich dies alles verdient habe. Als ich mit dir vorhin die Kirche betrat, all diese Dekoration vor mir sah, da fielen mir sämtliche Gedanken in den Kopf ein. Ob dies alles nur ein Traum ist und ich vielleicht aufwache. Bin ich es wert geliebt zu werden? Glaubst du ich bin es wert?“* Der Sayajinprinz hatte in seinem alten Leben keinerlei schlechtes Gewissen gehabt, aber seit er auf der Erde ist, all diese Abenteuer mit seinen neuen Freunden durchlebt hat und Bulma mehr als alles andere zu lieben gelernt hat, entwickelte er ein neuartiges Bewusstsein in seinem Innersten. Das Gewissen. *„Hast du etwa ein schlechtes Gewissen? Ist es das was dich so sehr plagt? Wenn du meine Antwort auf deine Frage hören willst Vegeta, ja hast du. Du hast es mehr als verdient geliebt zu werden. Du hast nur getan, was in deiner Natur lag. Die ganzen Planeten zu erobern, war allein Freezers Verschulden. Okay, du warst so auch nicht gerade gutherzig, aber du hast für deine Taten gebüßt. Du hattest damals im Kampf gegen Boo dein Leben für all diejenigen geopfert die du liebst. Du hast dich verändert.“*

Vegeta traut seinen Ohren nicht, als Goku ihm das bestätigt, was er selbst momentan am meisten anzweifelt. *„Du weißt aber nicht was es heißt zu töten! Ich habe unzählige Male meine Hand erhoben um anderen ein Ende zu bereiten! Du hingegen hast diese Welt schon mehrmals gerettet! Ich werde wohl niemals meinen Frieden finden. Mein Gewissen wird mich bis in den Tod verfolgen!“*

Goku hat langsam die Nase gestrichen voll wegen Vegetas Selbstzweifel und verpasst ihm eine Ohrfeige um ihn endlich wach zu rütteln. An der Stelle wo seine Hand eingeschlagen hat, läuft die Haut plötzlich puterrot an. *„Verdammt du Starrkopf! Warum bist du nur so negativ? Jeder hat es verdient geliebt zu werden. Auch du. Und ja ich weiß sehr wohl, wie es ist zu töten. Ich habe vor einigen Jahren meinen Adoptivgroßvater getötet. Es war zwar mehr ein blöder Unfall, aber ich bin schuld daran, dass er nicht mehr unter uns weilt. Ich hatte mich damals das erste Mal unbewusst in einen Oozaru verwandelt und ihn unabsichtlich tot getrampelt! Seinen Tod habe ich auch Jahrelang nicht verkraftet. Aber eines hat mir echt dabei geholfen.“*

*„Was war das, wen ich fragen darf?“*, will er nun doch neugierig wissen. Goku fordert ihn auf ihm zu folgen und zu zweit gehen sie in den hinteren Teil der Kirche wo eine Art Kasten auf die Beiden wartet.

*„Was ist das?“*, fragt Vegeta Stirn runzelnd und bekommt *„Ein Beichtstuhl!“* als knappe Antwort. *„Wozu soll der gut sein?“*, kommt es vom Prinzen zurück. Goku hält sich die Stirn vor Unglauben und erklärt ihm was er darin machen soll. *„Du begibst dich hinein und beichtest! Beichten bedeutet, dass du all deine Sünden vor Gott, dem Priester offenbarst und ihn damit um Vergebung bittest! Ganz einfach! Danach wirst du dich besser fühlen! Glaub mir! Wir haben noch knapp eine halbe Stunde Zeit! Meinst du, du schaffst das?“*, fragt er ihn grinsend und deutet auf seine Uhr.

Vegeta nimmt das Angebot lächelnd an: *„Danke Mein Freund! Das werde ich dir nie vergessen! Ich werde versuchen mich kurz zu halten. Versprochen.“*

Nach ca. einer Viertelstunde kommt ein sichtlich erleichterter Vegeta heraus und reicht Goku dankend die Hand.

Goku: *„Habe ich dir zuviel versprochen?“*

Vegeta: *„Nein, es war echt erleichternd die Beichte abzulegen! Jetzt kann ich endlich mit diesem Kapitel meiner Vergangenheit abschließen! Danke Goku! Du hast in letzter Zeit so viel für mich getan! Wenn du mal etwas brauchst, lass es mich wissen!“*

Goku: *„Ich werde darauf zurückkommen! Jetzt komm, lass uns nochmals dein Gelübde durchgehen! Okay?“*

Vegeta: *„Du hast recht! Sie müssten bald da sein!“*

Während er dies sagt, treffen bereits die ersten Gäste ein, unter ihnen C18, Kuririn, Yamchu, Tenshinhan, Yajirobi, Chaozu und nach und nach die restlichen ihrer Freunde.

### **Trauen sie sich? Oder nicht?**

Während sich bei Vegeta und Goku langsam die Kirche füllt, nähert sich Bulmas Limo immer mehr ihrem Zielort. Bulma übt nochmals unterdessen ihr Gelübde mit Chichi während Videl ihr den langen roten Schleier aufsetzt. Fünf Minuten vor der Zeit kommen sie in der Kirche an und es geht endlich los. Bulmas Vater hilft seiner Tochter

aus dem Wagen und hängt sich in ihren Arm ein. „*Bist du bereit, Spatz? Ab nun gibt es kein Zurück mehr. Können wir?*“, erkundigt sich Mr. Briefs bei seiner bald verheirateten Tochter und diese nickt zustimmend. Alles war in diesem Moment bereit die Braut in Empfang zu nehmen. Die Türen öffnen sich geschmeidig und der typische Hochzeitsmarsch ertönt. Bulma wird von ihrem Vater herein begleitet, in ihrer ganzen Pracht. Die kleine Bra geht vor ihr und spielt das Blumenmädchen, das vor ihr den Weg mit Rosenblättern säumt. Hinter ihnen schleichen sich Chichi, Videl und Trunks an der Seite der Kirchenbänke nach vorne, um diesen Moment nur ihr und Vegeta zu überlassen. Ihren langen rot-goldenen Schleier mit dem durchsichtigen Stoff in der Mitte wird von Kindern getragen, die in etwa 6-7 Jahre alt sein müssten.

Ihr Gesicht wird von dem hübschen, zur Dekoration der Kirche passenden, Schleier verhüllt. In den Händen hält sie einen wunderschönen Blumenstrauß, mit einem gleichfärbigen Band, roten Rosen und gelben Tulpen. Als Vegeta sie sieht, glaubt er nicht, dass diese Schönheit für ihn bestimmt ist. Erst als sie bei ihm vorne anhält und ihn anblickt, realisiert er diese Situation. Die Musik hört auf zu spielen und ein kurzes Ertönen der Orgel reißt ihn aus seiner Trance. Mit zitterigen Händen befreit er sie von ihrem Schleier und wird dafür mit einem Herzerreißenden Lächeln und einem Blick, leidenschaftlicher könnte er nicht sein, belohnt. Er muss sich echt zusammenreißen, damit er keine Beule bekommt. Vegeta nimmt ihre zarte Hand in seine und hält sie fest. Danach eröffnet der Priester die Zeremonie.

*„Wir sind hier und heute zusammen gekommen um dieses Paar zu trauen und in den heiligen Hafen der Ehe zu geleiten. Ihr beide habt euch gefunden, zusammen gelitten, gelacht und geweint! Was Gott zusammenbringt, soll der Mensch nicht trennen! Lasst alle Dinge in der Liebe geschehen, die euch verbindet und leiten wird. Ihr werdet euer Versprechen hier vor Gott besiegeln, sodass es für immer halten möge! Wie schon ein Prophet einst sagte, träume nicht dein Leben sondern lebe deinen Traum. Zusammen mit denen die du liebst! Kommen wir nun zu euren persönlichen Eheversprechen, an euren Partner.“*

Bulma beginnt mit ihrem Versprechen an Vegeta, sieht ihm tief in seine schwarzen Augen und nimmt ein Mikro vom Pfarrer entgegen:

*„Vegeta, ich habe lange überlegt, wie ich es formulieren soll, was ich für dich empfinde! Die Worte zu finden, war sichtlich nicht leicht für mich, weil meine Liebe die ich für dich empfinde nicht in Worte zu fassen ist. Doch ich habe es geschafft sie zu finden. Die drei Worte die ich dir sagen will lauten: ICH LIEBE DICH, MEHR ALS MEIN LEBEN! Vegeta ich werde dich lieben, dir stets helfen, versuchen eine gute Ehefrau zu sein, wie in guten als auch in schlechten Tagen, mit dir Leben, alle schönen Dinge mit dir teilen wie auch die schlechten und dich stets achten und ehren bis der Tod uns scheidet. Das gelobe ich feierlich.“* Nachdem sie mit ihrem Gelübde fertig ist, nimmt sie seine Hand, sieht ihm weiterhin in die Augen und reicht ihm das Mikrofon.

Dieser nimmt es in seine leicht zitterige Hand und schaut abwechselnd zwischen in die Bänke und zu seiner Liebsten. Leicht hauchend bringt er die ersten Worte heraus. „Bulma, meine Liebste! Nun stehe ich hier vor dir, nur einen Schritt davon entfernt eine Familie zu haben! Damit hätte ich nie gerechnet. Wenn mir früher jemand gesagt hätte, dass ich einmal heiraten werde, hätte ich ihn ausgelacht. Erst seit ich dich kenne, weiß ich was es heißt zu lieben, geliebt und gebraucht zu werden. Dafür danke

ich dir, von ganzem Herzen. Ich, Vegeta Prinz der Sayajins, gelobe hiermit feierlich dir Bulma stets die Treue zu halten, Freud und Leid mit dir zu teilen, wie in guten als auch in schlechten Tagen, dir versuchen immer ein guter Ehemann zu sein, solange ich lebe. Bulma, ich würde mein Leben für dich geben, um dich zu beschützen. Ich werde dich bis über den Tod hinaus lieben und bis in alle Ewigkeit über dich wachen! So war mir Dende helfe!"

Nach diesem rührenden Gelübde Vegetas, schießen Bulma sichtlich Tränen in die Augen, die sie sich mit ihrem Taschentuch wegwischen muss. *„Ach Vegeta! Das war so schön, es aus deinem Mund zu hören!“* Der Priester bittet nun die Trauzeugen nach vorne zu kommen, weil er sogleich die entscheidende Frage stellen wird. Mr. Briefs und Kakarott kommen nach vorne gelaufen, während der Priester seine Rede fortsetzt: *„Vegeta, willst du die hier angetraute Bulma Briefs zu deiner Frau nehmen, sie lieben und ehren bis der Tod euch scheidet? Dann antworte ja mit Gottes Hilfe!“*

*„Ja und wie ich will, mit Gottes Hilfe. Endlich!“*, ist Vegetas Antwort.

Der Pfarrer richtet seine Frage nun auch an die Braut namens Bulma, die bereits über alle Maßen im Gesicht strahlt, weil ihr liebster Veggie ja gesagt hat. *„Willst auch du, Bulma Briefs den hier angetrauten Vegeta, Prinz der Sayajins zu deinem angetrauten Ehemann nehmen? Ihn lieben und ehren bis der Tod euch scheidet? Dann antworte mit, ja ich will mit Gottes Hilfe!“*

*„Jaaaa ich will! Endlich bist du mein Mann! Darauf warte ich schon seit Jahren! Küss mich!“*, kommt es von einer über beide Ohren Strahlende Braut. Sanft stecken sich die Beiden die Eheringe an den Ringfinger, nachdem sich beide das JA Wort gegeben haben.

*„Hat jemand Einwände gegen diese Eheschließung? ... Nein? Dann erkläre ich euch Kraft meines mir verliehenen Amtes, offiziell zu Mann und Frau. Sie dürfen die Braut jetzt küssen! Möge der Frieden Gottes mit euch sein.“*, beendet der Pfarrer seine Zeremonie und übergibt die beiden frisch Verheirateten dem jubelnden Hochzeitspublikum. Strahlend und überglücklich spazieren Bulma und ihr frisch gebackener Ehemann durch die Kirche Richtung Ausgang, wo sie bereits von den ersten Gratulanten empfangen werden.

Goku und Chichi sind die ersten die sie beglückwünschen und anschließend das traditionelle Reiswerfen eröffnen. Sie verteilen Reissäckchen an die anderen ihrer Freunde, die sich an der Seite aufgestellt haben und werfen in einer Art Boden Reis über die zukünftigen Eheleute.

Als sie sich endlich durch die Menge hin zum Auto gekämpft haben, warten dort noch Kuririn und C18 auf die Beiden, die eine Art Test für sie haben. *„Bulma, Vegeta! Wir möchten euch gerne testen, ob ihr zusammen arbeiten könnt. Es ist Brauch, einen Baumstamm gemeinsam mit einer Handsäge durchzusägen. Meint ihr, ihr schafft das?“* Veggie ganz gelassen: *„Logo, was denkst du denn! Komm, Bulma denen zeigen´s wir. Bist du bereit, Süße?“*

*„Klar! Immerhin bin ich eine Powerfrau! Deine Powerfrau! Los geht's!“*

Vegeta gibt seiner Frau noch einen kurzen Kuss für diese Bemerkung und gibt ihr das eine Ende der Säge in die Hand.

\*\*\*\*Riz-raz-riz-raz-rizzzz-razzzzz!\*\*\*\*

Nach nicht einmal 10 Minuten haben die beiden ihre Feuertaufe, als Ehepaar gemeistert und fahren mit ihrer Limo zu ihrer Feier nach Hause in die CC, wo bereits das Catering wartet.

Gefolgt von den vielen Gästen.

Tja sie haben es also wirklich gewagt und sich getraut! Wie wird die Party verlaufen und vor allem was wird sich in der Hochzeitsnacht ereignen? Tja um das zu erfahren müsst ihr noch ein bisschen zappeln! Lg Euer Super\_Mani!